

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Rainer • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Gemeinde
Hohentengen
Heimat in d'r Göge

Freitag, 14. Juni 2024 • 48. Jahrgang • Nummer 24

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (10.00 bis 16.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.
Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst Zahnärztlicher Notfalldienst

**Tel. 116 117
Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 15.06.2024

Antonius Apotheke, Bad Saulgau, Tel. 07581 7301

Sonntag, 16.06.2024

Apotheke St. Michael, Hohentengen, Tel. 07572 711588

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags** von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf **24 Std. Rufbereitschaft: Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 8, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
christliche-sozialstiftung@t-online.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau

Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr)

Tel. 0170-2208012
Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Bürgermeister informiert

Gratulation an die Gewählten, Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Am vergangenen Sonntag fanden die Europawahl sowie die Kommunalwahlen statt. Obwohl die Wahlen noch nicht von der Rechtsaufsichtsbehörde geprüft sind, möchte ich den voraussichtlich gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der Göge sowie den künftigen Mitgliedern des Kreistages aus unserem Wahlbezirk ganz herzlich gratulieren und für ihre kommunalpolitische Aufgabe alles Gute wünschen.

Ich danke auch den Kandidatinnen und Kandidaten, die den Einzug in den Gemeinderat oder den Kreistag nicht geschafft haben. Eine Demokratie lebt von Wahl und eine echte Wahl ist eben nur bei einer Auswahl gegeben. Zudem kommt es im Laufe einer Legislaturperiode immer wieder dazu, dass ein Ratsmitglied ausscheiden muss, sodass dann die „Nachrücker“ eine Chance bekommen. Und nicht zuletzt besteht auch in fünf Jahren wieder eine Möglichkeit, sich zur Wahl zu stellen. Auch in der Vergangenheit wurden schon Personen „erst im zweiten Versuch“ gewählt.

Ein ganz großes Dankeschön geht an die ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die für so eine Wahl ganz dringend benötigt werden. Gerade die Auszählung der Kommunalwahlen ist relativ aufwändig, weshalb die Helfer der größeren Wahlbezirke auch am Montagvormittag noch mal „ran“ mussten, um die Stimmen des Gemeinderats auszuzählen. Ganz besonders danke ich unserem Wahlleiter, Herrn Hauptamtsleiter Alexander Bea und dem Vorbereitungsteam der Gemeindeverwaltung, welche die Wahlen hervorragend organisiert hatten und auch die Wahlhandlung und Auswertung professionell abwickelten.

Herzlichen Dank an alle!

Peter Rainer, Bürgermeister

Bitte beachten:

**Das Einwohnermeldeamt ist am Dienstag,
18.06.2024 ab 9.30 Uhr aufgrund einer
Fortbildung geschlossen**

Stadt/Gemeinde	Landkreis
Gemeinde Hohentengen	Landkreis Sigmaringen

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses
der Wahl des Gemeinderats
am 09.06.2024

Hiermit wird das vom Gemeindewahlausschuss festgestellte Ergebnis
der Wahl des Gemeinderats
am 09.06.2024 bekannt gemacht:

I. Wahl des Gemeinderats

1.	Zahl der Wahlberechtigten (A)	3.505
	Zahl der Wähler (B)	2.217
	Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	66
	Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	2.151
	Zahl der gültigen Stimmen (E)	32.658

2. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen

Insgesamt

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze	davon Ausgleichsitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	22.060	12	0
Freie Wählervereinigung Göge e.V. (FWV)	10.598	6	0

im Wohnbezirk Hohentengen

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	10.053	5
Freie Wählervereinigung Göge e.V. (FWV)	6.523	4

im Wohnbezirk Bremen

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.603	1
Freie Wählervereinigung Göge e.V. (FWV)	770	0

im Wohnbezirk Eichen

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.426	1
Freie Wählervereinigung Göge e.V. (FWV)		0

im Wohnbezirk Enzkofen

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	544	0

Freie Wählervereinigung Göge e.V. (FWV)	1.047	1
---	-------	---

im Wohnbezirk Günstkoben

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.437	1
Freie Wählervereinigung Göge e.V. (FWV)	819	0

im Wohnbezirk Ölkoben

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	3.362	2
Freie Wählervereinigung Göge e.V. (FWV)		0

im Wohnbezirk Ursendorf

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	814	1
Freie Wählervereinigung Göge e.V. (FWV)		0

im Wohnbezirk Völkoben

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	2.821	1
Freie Wählervereinigung Göge e.V. (FWV)	1.439	1

3. Auf die einzelne(n) **Bewerber / Bewerberin** entfallen

Wahlvorschlag Wohnbezirk / Ausgleichsitz Bewerber / Bewerberin	gültige Stimmen	Bewerber / Bewerberin ist - gewählt (G) - Ersatzperson (E)
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)		
Hohentengen		
Reck, Martin, Hohentengen	2.208	G
Reck, Karl-Josef, Hohentengen	1.869	G
Backendorf, Thomas, Hohentengen	1.582	G
Blaser, Florian, Hohentengen	1.446	G
Burger, Katharina, Hohentengen	1.397	G
Wetzel, Albert, Hohentengen	1.215	E
Kintscher, Thomas Maximilian, Hohentengen	336	E
Bremen		
Kaufmann, Markus, Bremen	1.603	G
Eichen		
Bleicher, Matthias, Eichen	1.426	G
Enzkoben		
Storz, Rainer, Enzkoben	544	
Günstkoben		

Fürst, Gabriel, Günzkofen	1.437	G
Ölkofen		
Rothmund, Stefan, Ölkofen	1.744	G
Fischer, Max, Ölkofen	1.618	G
Ursendorf		
Bucher, Dr. Ulrich, Ursendorf	814	G
Völlkofen		
Fischer, Karl Heinz, Völlkofen	1.587	G
Baur, Nicole, Völlkofen	1.234	E
Freie Wählervereinigung Göge e.V. (FWV)		
Hohentengen		
Bruggesser, Gloria, Hohentengen	1.695	G
Löffler, Ralf, Hohentengen	1.472	G
Schwarz, Lilly, Hohentengen	1.368	G
Knobelspieß, Herbert, Hohentengen	1.047	G
Schwarz, Andreas, Hohentengen	941	E
Bremen		
Eichelmann-Steinborn, Christina, Bremen	770	
Eichen		
Enzkofen		
Nassal, Andreas, Enzkofen	1.047	G
Günzkofen		
Meier, Ursula, Günzkofen	819	
Ölkofen		
Ursendorf		
Völlkofen		
Scherer, Franz-Peter, Völlkofen	1.439	G

Gegen die Wahl(en) kann **innen einer Woche** nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und jedem Bewerber/jeder Bewerberin **Einspruch** erhoben werden beim

Vollständige Anschrift der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Sigmaringen, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen

Der Einspruch einer Wahlberechtigten/eines Wahlberechtigten und einer Bewerberin/eines Bewerbers, die/der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens

bei der Wahl des Gemeinderats

36 Wahlberechtigte

beitreten.

Ort, Datum

Hohentengen, 14.06.2024

Bürgermeisteramt

Peter Rainer, Bürgermeister

Gemeinderatswahl am 09.06.2024

Ergebnisse in den Wahlbezirken

Von den gültigen Stimmen entfallen auf die Wahlvorschläge:

	001 Hohentengen	002 Bremen	003 Eichen	004 Enzkofen	005 Günzkofen	006 Ölkofen	007 Ursendorf	008 Völkofen	011 Beizkofen	900 Briefwahl 1	901 Briefwahl 2	Gesamt
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	2.957 65,83%	1.394 68,47%	779 73,15%	748 70,37%	1.259 71,74%	2.147 70,19%	1.366 77,04%	1.754 66,92%	3.393 62,06%	3.019 66,73%	3.224 67,43%	22.060 67,55%
2. Freie Wählervereinigung Göge e.V. (FWV)	1.535 34,17%	642 31,53%	286 26,85%	315 29,63%	496 28,26%	912 29,81%	413 22,96%	867 33,08%	2.074 37,94%	1.505 33,27%	1.553 32,51%	10.598 32,45%

Stimmen für die einzelnen Bewerber

Von den gültigen Stimmen entfallen auf: Wahlvorschlag - Wohnbezirk - Bewerber												
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)												
Hohentengen												
	001 Hohentengen	002 Bremen	003 Eichen	004 Enzkofen	005 Günzkofen	006 Ölkofen	007 Ursendorf	008 Völkofen	011 Beizkofen	900 Briefwahl 1	901 Briefwahl 2	Gesamt
101. Backendorf, Thomas	325 7,24%	65 3,19%	30 2,82%	49 4,61%	55 3,13%	102 3,33%	111 6,17%	89 3,40%	294 5,38%	222 4,91%	240 5,02%	1.582 4,84%
102. Blaser, Florian	187 4,16%	79 3,88%	49 4,60%	56 5,27%	113 6,44%	112 3,66%	61 3,39%	130 4,96%	315 5,76%	177 3,91%	167 3,50%	1.446 4,43%
103. Burger, Katharina	234 5,21%	81 3,98%	41 3,85%	33 3,10%	75 4,27%	109 3,56%	75 4,17%	75 2,86%	204 3,73%	237 5,24%	233 4,88%	1.397 4,28%
104. Kintscher, Thomas Maximilian	48 1,07%	16 0,79%	4 0,38%	6 0,56%	14 0,80%	16 0,52%	10 0,56%	47 1,79%	57 1,04%	60 1,33%	58 1,21%	336 1,03%
105. Reck, Karl-Josef	262 5,83%	135 6,63%	45 4,23%	67 6,30%	95 5,41%	160 5,23%	122 6,78%	118 4,50%	358 6,55%	242 5,35%	265 5,55%	1.869 5,72%
106. Reck, Martin	315 7,01%	144 7,07%	41 3,85%	70 6,59%	145 8,26%	214 7,00%	122 6,78%	117 4,46%	400 7,32%	304 6,72%	336 7,03%	2.208 6,76%
107. Wietzel, Albert	227 5,05%	75 3,68%	29 2,72%	41 3,86%	36 2,05%	92 3,01%	52 2,89%	61 2,33%	223 4,08%	173 3,82%	206 4,31%	1.215 3,72%
Bremen												
108. Kaufmann, Markus	182 4,05%	214 10,51%	43 4,04%	73 6,87%	96 5,47%	135 4,41%	90 5,00%	103 3,93%	230 4,21%	207 4,58%	230 4,81%	1.603 4,91%
Eichen												
109. Bleicher, Matthias	154 3,43%	77 3,78%	173 16,24%	37 3,48%	95 5,41%	121 3,96%	78 4,34%	114 4,35%	205 3,75%	184 4,07%	188 3,94%	1.426 4,37%
Enzkofen												
110. Storz, Rainer	64 1,42%	52 2,55%	9 0,85%	77 7,24%	39 2,22%	44 1,44%	32 1,78%	38 1,45%	61 1,12%	73 1,61%	55 1,15%	544 1,67%
Günzkofen												
111. Fürst, Gabriel	205 4,56%	54 2,65%	51 4,79%	45 4,23%	221 12,59%	133 4,35%	60 3,34%	147 5,61%	158 2,89%	156 3,45%	207 4,33%	1.437 4,40%
Ölkofen												
112. Fischer, Max	178 3,96%	78 3,83%	75 7,04%	39 3,67%	46 2,62%	344 11,25%	58 3,22%	86 3,28%	225 4,12%	256 5,66%	233 4,88%	1.618 4,95%
113. Rothmund, Stefan	208 4,63%	101 4,96%	63 5,92%	50 4,70%	64 3,65%	313 10,23%	122 6,78%	103 3,93%	238 4,35%	246 5,44%	236 4,94%	1.744 5,34%
Ursendorf												
114. Dr. Bucher, Ulrich	73 1,63%	40 1,96%	11 1,03%	15 1,41%	31 1,77%	33 1,08%	253 14,06%	25 0,95%	118 2,16%	100 2,21%	115 2,41%	814 2,49%
Völkofen												
115. Baur, Nicole	131 2,92%	103 5,06%	42 3,94%	28 2,63%	66 3,76%	100 3,27%	57 3,17%	199 7,59%	133 2,43%	152 3,36%	223 4,67%	1.234 3,78%
116. Fischer, Karl Heinz	164 3,65%	80 3,93%	73 6,85%	62 5,83%	68 3,87%	119 3,89%	83 4,61%	302 11,52%	174 3,18%	230 5,08%	232 4,86%	1.587 4,86%

Kreistagswahl am 09.06.2024

Ergebnisse in der Gemeinde Hohentengen

Von den gültigen Stimmen entfallen auf die Wahlvorschläge:

	001 Hohentengen	002 Brehen	003 Eichen	004 Enzkofen	005 Günzkofen	006 Ökofen	007 Ursendorf	008 Völkofen	011 Beizkofen	900 Briefwahl 1	901 Briefwahl 2	Gesamt
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.258 65,86%	445 51,56%	382 76,10%	304 69,72%	605 74,05%	914 69,77%	522 67,27%	777 67,86%	1.327 57,17%	1.200 61,16%	1.309 63,21%	9.043 64,08%
2. Freie Wähler Kreisverband Sigmaringen (FW Kreis Sigmaringen)	402 21,05%	250 28,97%	64 12,75%	97 22,25%	138 16,89%	203 15,50%	150 19,33%	254 22,18%	610 26,28%	404 20,59%	320 15,45%	2.892 20,49%
3. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	94 4,92%	79 9,15%	20 3,98%	20 4,59%	48 5,88%	96 7,33%	64 8,25%	42 3,67%	205 8,83%	186 9,48%	273 13,18%	1.127 7,99%
4. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	93 4,87%	48 5,56%	11 2,19%	14 3,21%	22 2,68%	31 2,37%	28 3,61%	46 4,02%	121 5,21%	110 5,61%	76 3,67%	600 4,25%
5. Freie Demokratische Partei (FDP)	63 3,30%	41 4,75%	25 4,98%	1 0,23%	4 0,49%	66 5,04%	12 1,55%	26 2,27%	58 2,50%	62 3,16%	93 4,49%	451 3,20%

Stimmen für die einzelnen Bewerber

Von den gültigen Stimmen entfallen auf: Wahlvorschlag - Bewerber																								
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)																								
101. Bacher, Georg-Anton	44	2,30%	44	5,10%	11	2,19%	15	3,44%	38	4,65%	94	7,18%	40	5,15%	58	5,07%	70	3,02%	65	3,31%	85	4,10%	564	4,00%
102. Bubeck, Stefan	99	5,18%	19	2,20%	5	1,00%	8	1,83%	28	3,43%	34	2,60%	35	4,51%	58	5,07%	63	2,71%	37	1,89%	77	3,72%	463	3,28%
103. Burger, Klaus	293	15,34%	85	9,85%	102	20,32%	54	12,39%	142	17,38%	223	17,02%	98	12,63%	177	15,46%	275	11,85%	317	16,16%	340	16,42%	2.106	14,92%
104. Burth, Lena	138	7,23%	71	8,23%	36	7,17%	43	9,86%	35	4,28%	106	8,09%	77	9,92%	67	5,85%	116	5,00%	149	7,59%	117	5,65%	955	6,77%
105. Hirthammer, Hans-Peter	11	0,58%	12	1,39%	3	0,60%	5	1,15%	0	0,00%	14	1,07%	10	1,29%	1	0,09%	18	0,78%	17	0,87%	7	0,34%	98	0,69%
106. König, Jürgen	19	0,99%	8	0,93%	8	1,59%	1	0,23%	2	0,24%	13	0,99%	13	1,68%	14	1,22%	21	0,90%	21	1,07%	12	0,58%	132	0,94%
107. Löffler, Manfred	414	21,68%	136	15,76%	116	23,11%	121	27,75%	259	31,70%	272	20,76%	152	19,59%	246	21,48%	449	19,35%	352	17,94%	444	21,44%	2.961	20,98%
108. Reisky, Rolf	24	1,26%	15	1,74%	3	0,60%	3	0,69%	0	0,00%	7	0,53%	11	1,42%	16	1,40%	17	0,73%	6	0,31%	15	0,72%	117	0,83%
109. Reitemann, Stephan	205	10,73%	44	5,10%	92	18,33%	54	12,39%	100	12,24%	136	10,38%	85	10,95%	133	11,62%	267	11,50%	200	10,19%	199	9,61%	1.515	10,73%
110. Yıldırım, Melih	11	0,58%	11	1,27%	6	1,20%	0	0,00%	1	0,12%	15	1,15%	1	0,13%	7	0,61%	31	1,34%	36	1,83%	13	0,63%	132	0,94%
2. Freie Wähler Kreisverband Sigmaringen (FW Kreis Sigmaringen)																								
201. Stauß, Christoph	98	5,13%	69	8,00%	6	1,20%	11	2,52%	23	2,82%	43	3,28%	40	5,15%	78	6,81%	126	5,43%	98	4,99%	70	3,38%	662	4,69%
202. Dr. Schreiber, Norbert	89	4,66%	22	2,55%	8	1,59%	18	4,13%	21	2,57%	28	2,14%	35	4,51%	43	3,76%	154	6,64%	75	3,82%	66	3,19%	559	3,96%
203. Lutz, Marco	195	10,21%	146	16,92%	48	9,56%	67	15,37%	91	11,14%	128	9,77%	69	8,89%	110	9,61%	298	12,84%	209	10,65%	173	8,35%	1.534	10,87%
204. Kellsch, Steffen	20	1,05%	13	1,51%	2	0,40%	1	0,23%	3	0,37%	4	0,31%	6	0,77%	23	2,01%	32	1,38%	22	1,12%	11	0,53%	137	0,97%

Von den gültigen Stimmen entfallen auf: Wahlvorschlag - Bewerber													
	001 Hohentengen	002 Brennen	003 Eichen	004 Enzkofen	005 Günzkofen	006 Ölkofen	007 Ursendorf	008 Völkofen	011 Beizkofen	900 Briefwahl 1	901 Briefwahl 2	Gesamt	
3. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)													
301. Petermann-Mayer, Susanne	36 1,88%	32 3,71%	9 1,79%	10 2,29%	17 2,08%	48 3,66%	34 4,38%	13 1,14%	72 3,10%	85 4,33%	95 4,59%	451 3,20%	
302. Rundel, Werner	6 0,31%	5 0,58%	0 0,00%	0 0,00%	0 0,00%	4 0,31%	3 0,39%	5 0,44%	21 0,90%	6 0,31%	24 1,16%	74 0,52%	
303. Rimmele-Laux, Erika	9 0,47%	7 0,81%	0 0,00%	1 0,23%	1 0,12%	9 0,69%	2 0,26%	1 0,09%	9 0,39%	15 0,76%	23 1,11%	77 0,55%	
304. Speh, Alexander	5 0,26%	5 0,58%	1 0,20%	0 0,00%	6 0,73%	0 0,00%	2 0,26%	4 0,35%	14 0,60%	3 0,15%	14 0,68%	54 0,38%	
305. Schultz, Ina	10 0,52%	1 0,12%	1 0,20%	1 0,23%	7 0,86%	2 0,15%	1 0,13%	4 0,35%	13 0,56%	15 0,76%	18 0,87%	73 0,52%	
306. Dr. Irmler, Ingo	8 0,42%	10 1,16%	1 0,20%	4 0,92%	5 0,61%	29 2,21%	17 2,19%	6 0,52%	42 1,81%	34 1,73%	52 2,51%	208 1,47%	
307. Benz-Wannemacher, Anna-Maria	8 0,42%	7 0,81%	8 1,59%	1 0,23%	2 0,24%	1 0,08%	5 0,64%	1 0,09%	9 0,39%	11 0,56%	10 0,48%	63 0,45%	
308. Joosty, Jörg	4 0,21%	6 0,70%	0 0,00%	0 0,00%	1 0,12%	2 0,15%	0 0,00%	3 0,26%	10 0,43%	10 0,51%	13 0,63%	49 0,35%	
309. Eckhoff, Jan	8 0,42%	3 0,35%	0 0,00%	0 0,00%	6 0,73%	0 0,00%	0 0,00%	0 0,00%	8 0,34%	0 0,00%	5 0,24%	30 0,21%	
310. Hoheisel, Mathis	0 0,00%	3 0,35%	0 0,00%	3 0,69%	3 0,37%	1 0,08%	0 0,00%	5 0,44%	7 0,30%	7 0,36%	19 0,92%	48 0,34%	
4. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)													
401. Seitz, Matthias	20 1,05%	5 0,58%	4 0,80%	0 0,00%	5 0,61%	4 0,31%	13 1,68%	26 2,27%	37 1,59%	32 1,63%	34 1,64%	180 1,28%	
402. Doser, Mario	17 0,89%	5 0,58%	0 0,00%	6 1,38%	7 0,86%	1 0,08%	7 0,90%	1 0,09%	28 1,21%	18 0,92%	11 0,53%	101 0,72%	
403. Frey, Wolfgang	6 0,31%	19 2,20%	4 0,80%	3 0,69%	5 0,61%	5 0,38%	4 0,52%	3 0,26%	7 0,30%	13 0,66%	3 0,14%	72 0,51%	
404. Neumann, Birgit	13 0,68%	7 0,81%	3 0,60%	0 0,00%	1 0,12%	1 0,08%	2 0,26%	3 0,26%	13 0,56%	4 0,20%	11 0,53%	58 0,41%	
405. Augeard, Yannick	8 0,42%	1 0,12%	0 0,00%	0 0,00%	3 0,37%	2 0,15%	1 0,13%	8 0,70%	2 0,09%	6 0,31%	2 0,10%	33 0,23%	
406. Seitz, Imme	29 1,52%	11 1,27%	0 0,00%	5 1,15%	1 0,12%	18 1,37%	1 0,13%	5 0,44%	34 1,46%	37 1,89%	15 0,72%	156 1,11%	
5. Freie Demokratische Partei (FDP)													
501. Stehle, Thomas	30 1,57%	14 1,62%	10 1,99%	0 0,00%	3 0,37%	38 2,90%	9 1,16%	8 0,70%	21 0,90%	27 1,38%	49 2,37%	209 1,48%	
502. Gruber, Martina	33 1,73%	27 3,13%	15 2,99%	1 0,23%	1 0,12%	28 2,14%	3 0,39%	18 1,57%	37 1,59%	35 1,78%	44 2,12%	242 1,71%	

Die Wahlbeteiligung liegt bei: **62,93%**

Europawahl am 09.06.2024
Ergebnisse in der Gemeinde Hohentengen

	CDU	GRÜNE	SPD	AfD	FDP	Freie Wähler	DIE LINKE	Die Partei	Tierschutzpartei	ÖDP	Volt	PIRATEN	FAMILIE	MERA25	Bündnis C	TIER-SCHUTZ hier!	BIG
001 Hohentengen	157 50,81%	6 1,94%	19 6,15%	68 22,01%	18 5,83%	12 3,88%	1 0,32%	5 1,62%	4 1,29%	0 0,00%	5 1,62%	0 0,00%	1 0,32%	0 0,00%	0 0,00%	0 0,00%	0 0,00%
002 Bremen	61 44,20%	7 5,07%	6 4,35%	38 27,54%	8 5,80%	6 4,35%	0 0,00%	2 1,45%	2 1,45%	0 0,00%	0 0,00%	0 0,00%	3 2,17%	0 0,00%	0 0,00%	0 0,00%	0 0,00%
003 Eichen	44 56,41%	1 1,28%	1 1,28%	11 14,10%	6 7,69%	2 2,56%	1 1,28%	0 0,00%	0 0,00%	1 1,28%	1 1,28%	0 0,00%	0 0,00%	0 0,00%	0 0,00%	0 0,00%	0 0,00%
004 Enzkofen	37 52,86%	3 4,29%	2 2,86%	17 24,29%	0 0,00%	3 4,29%	0 0,00%	0 0,00%	1 1,43%	0 0,00%	1 1,43%	0 0,00%	1 1,43%	0 0,00%	0 0,00%	0 0,00%	0 0,00%
005 Günzkofen	60 47,62%	4 3,17%	7 5,56%	40 31,75%	4 3,17%	5 3,97%	0 0,00%	0 0,00%	2 1,59%	1 0,79%	0 0,00%	2 1,59%	0 0,00%	0 0,00%	0 0,00%	1 0,79%	0 0,00%
006 Ölkofen	109 51,66%	8 3,79%	4 1,90%	46 21,80%	7 3,32%	8 3,79%	3 1,42%	0 0,00%	0 0,00%	4 1,90%	5 2,37%	1 0,47%	1 0,47%	1 0,47%	0 0,00%	1 0,47%	0 0,00%
007 Ursendorf	61 50,41%	4 3,31%	3 2,48%	28 23,14%	6 4,96%	2 1,65%	2 1,65%	2 1,65%	1 0,83%	0 0,00%	1 0,83%	0 0,00%	1 0,83%	0 0,00%	0 0,00%	1 0,83%	0 0,00%
008 Völkofen	87 48,60%	5 2,79%	6 3,35%	53 29,61%	5 2,79%	13 7,26%	0 0,00%	2 1,12%	0 0,00%	1 0,56%	0 0,00%	1 0,56%	0 0,00%	0 0,00%	0 0,00%	1 0,56%	0 0,00%
011 Beizkofen	164 42,71%	27 7,03%	26 6,77%	91 23,70%	23 5,99%	21 5,47%	0 0,00%	6 1,56%	4 1,04%	0 0,00%	4 1,04%	1 0,26%	1 0,26%	0 0,00%	1 0,26%	0 0,00%	0 0,00%
900 Briefwahl 1	157 55,28%	20 7,04%	10 3,52%	23 8,10%	29 10,21%	4 1,41%	2 0,70%	9 3,17%	2 0,70%	0 0,00%	1 0,35%	0 0,00%	0 0,00%	0 0,00%	3 1,06%	3 1,06%	0 0,00%
901 Briefwahl 2	165 50,77%	20 6,15%	18 5,54%	45 13,85%	27 8,31%	17 5,23%	2 0,62%	3 0,92%	4 1,23%	3 0,92%	1 0,31%	3 0,92%	2 0,62%	1 0,31%	1 0,31%	1 0,31%	0 0,00%
Gesamt	1.102 49,53%	105 4,72%	102 4,58%	460 20,67%	133 5,98%	93 4,18%	11 0,49%	29 1,30%	20 0,90%	10 0,45%	19 0,85%	8 0,36%	10 0,45%	2 0,09%	5 0,22%	8 0,36%	0 0,00%

HEIMAT	PdH	Partei für schulmedV erjüngungsfo rschung	MENSCH- LICHE WELT	MLPD	DKP	SGP	ABG	dieBasis	BÜNDNIS DEUTSCH LAND	BSW	DAVA	KLIMA- LISTE	LETZTE GENE- RAT ION	PDV	PdF	V-Partei
001 Hohentengen	0	2	0	0	0	0	1	0	1	8	0	0	0	1	0	0
	0,00%	0,65%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,32%	0,00%	0,32%	2,59%	0,00%	0,00%	0,00%	0,32%	0,00%	0,00%
002 Bremen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0
	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	3,62%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
003 Eichen	0	0	0	0	0	0	0	1	0	5	2	0	0	0	2	0
	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,28%	0,00%	6,41%	2,56%	0,00%	0,00%	0,00%	2,56%	0,00%
004 Enzkofen	1	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	1
	1,43%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	4,29%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,43%
005 Günzkofen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
006 Ölkofen	0	0	1	0	0	0	0	2	3	7	0	0	0	0	0	0
	0,00%	0,00%	0,47%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,95%	1,42%	3,32%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
007 Ursendorf	0	0	0	0	0	0	0	2	0	4	0	0	0	0	2	0
	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,65%	0,00%	3,31%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,65%	0,00%
008 Völkofen	2	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0
	1,12%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,56%	0,00%	1,12%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
011 Beizkofen	0	0	1	0	0	0	0	0	0	9	2	0	0	0	1	1
	0,00%	0,00%	0,26%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	2,34%	0,52%	0,00%	0,00%	0,00%	0,26%	0,26%
900 Briefwahl 1	0	0	1	0	0	0	0	1	1	14	0	0	1	0	1	0
	0,00%	0,00%	0,35%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,35%	0,35%	4,93%	0,00%	0,00%	0,35%	0,00%	0,35%	0,00%
901 Briefwahl 2	0	0	0	0	0	0	0	3	4	3	0	0	0	0	1	1
	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,92%	1,23%	0,92%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,31%	0,31%
Gesamt	3	2	3	4	0	0	1	10	9	60	4	0	1	1	7	3
	0,13%	0,09%	0,13%	0,18%	0,00%	0,00%	0,04%	0,45%	0,40%	2,70%	0,18%	0,00%	0,04%	0,04%	0,31%	0,13%

Die Wahlbeteiligung liegt bei **70,33 %**

Generelle Gratulationen zu Geburtstagen im Amtsblatt sind leider nicht mehr möglich

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bisher haben wir im Amtsblatt regelmäßig den Jubilaren zum Geburtstag gratuliert. Allerdings durften aufgrund des Bundesmeldegesezes nur noch Geburtstage ab 70 und danach jeder fünfte weitere veröffentlicht werden – und dies auch nur dann, wenn die betreffenden Personen einer Veröffentlichung nicht widersprochen hatten.

Nun wurden wir aber vom „Landesbeauftragten für den Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg“ aktuell darüber informiert, dass diese Vorgehensweise nicht mehr bzw. **nur noch mit ausdrücklicher Einwilligung** der Glückwunschempfänger zulässig ist. Neben **datenschutzrechtlichen Gründen** würden auch die damit einhergehenden **Risiken** gegen eine solche Veröffentlichung sprechen – beispielsweise ist zu befürchten, dass ältere Mitbürger das Opfer von sogenannten „Enkeltricks“ oder „Schockanrufen“ werden könnten.

Künftig bei allen Jubilaren vorher anzufragen, ob sie einer öffentlichen Gratulation zustimmen, wäre aber ein unverhältnismäßiger Aufwand. Deshalb sehen wir uns leider dazu gezwungen, von dieser Tradition weitgehend Abstand zu nehmen. Ausnahmen sind nur noch bei 80., 90. oder evtl. 100. Geburtstagen sowie bei Ehejubiläen (Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeit) denkbar, wenn die Gemeindeverwaltung ohnehin bei den jeweiligen Personen anfragt, ob ein Besuch des Bürgermeisters gewünscht ist. Sofern die Personen dies ablehnen, scheidet auch eine Veröffentlichung aus. Wenn der Bürgermeister zu Besuch kommt, können die Jubilare dann immer noch entscheiden ob sie einem anschließenden Bericht im Amtsblatt zustimmen oder nicht.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass generelle Gratulationen nicht mehr möglich sind, aber die rechtliche Situation zwingt uns leider dazu.

WIR SUCHEN DICH (m/w/d)

Du bist Schüler:in, mind. 15 Jahre alt und hast Lust in den Ferien dein eigenes Geld zu verdienen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Die Gemeinde Hohentengen sucht für die Sommerferien wieder **Ferienjobber** zur Unterstützung des Bauhofs und des Hausmeisters.

Zu den üblichen Tätigkeiten gehören z. B. die Grünanlagenpflege und die Reinigung von öffentlichen Gebäuden.

Hast du Lust dazu?

Dann bewirb dich bis zum 30.06.2024 per Mail an straub@hohentengen-online.de.

Für weitere Rückfragen steht dir Frau Straub unter 07572-7602214 zur Verfügung.

Ein einfaches Anschreiben bzw. E-Mail ist ausreichend.

Wir freuen uns auf dich!



Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum 2025 ausgeschrieben

Bis 02.09.2024 können Förderanträge eingereicht werden

Durch Bekanntmachung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz vom 31.05.2024 wurde das Jahresprogramm 2025 des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben. Das ELR-Programm ist das zentrale Förderinstrument zur Stärkung und Weiterentwicklung des Ländlichen Raums in Baden-Württemberg. Ziel des ELR ist die integrierte Strukturentwicklung. Jedes geförderte Projekt ist im Jahr der Programmaufnahme zu beginnen und leistet in einem der vier Förderschwerpunkte Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten oder Ge-

meinschaftseinrichtungen einen Beitrag zur Strukturverbesserung der Gemeinden. Einzelheiten zu den jeweiligen Fördersätzen können der Fördersatztafel ELR entnommen werden.

Ziel der Landesregierung ist es, den Flächenverbrauch weiter zu reduzieren und den Folgen des Klimawandels entgegenzuwirken. Hierbei sollen gezielt modellhafte Wohnumfeldmaßnahmen, die dem Klimaschutz und der Klimaanpassung dienen, angestoßen und gefördert werden (vgl. auch Anlage). Das ELR ist darüber hinaus offen für innovative Ansätze, die z.B. die Nachnutzung ehemaliger Traföhäuschen (auch Turmstation oder Trafoturm genannt), die Mehrfachnutzung von Gebäuden/innerörtlicher Flächen oder vorhandener Bausubstanz ermöglichen, wenn die Projekte zur Belebung und Stabilisierung der Ortskerne beitragen.

1. Klimaschutz durch Förderzuschlag bei CO2-Speicherung

Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen wird vor dem Hintergrund der klimatischen Veränderungen immer wichtiger. Durch Förderanreize möchte das ELR diesen Prozess unterstützen. Zudem soll der Vorbildcharakter zum Beispiel des Bauens mit Holz belebt werden, um Nachahmer anzuregen. Bei überwiegender Einsatz ressourcenschonender, CO2-bindender Baustoffe (wie z.B. Holz) als neue wesentliche Tragwerkskonstruktion wird deshalb der Fördersatz um 5 %-Punkte erhöht. Bis auf Projekte im Förderschwerpunkt Grundversorgung können Neubauprojekte nur noch bei Erfüllung dieser Vorgabe gefördert werden. Bei Förderanträgen zum Bau von eigen genutzten Einfamilienhäusern ist die hervorgehobene strukturelle Bedeutung zu begründen, um in die Förderung gelangen zu können. Der Einsatz von CO2-bindenden Baustoffen ist durch eine zusätzliche Erklärung (Formular ELR-9) mit der Antragstellung zu bestätigen.

2. Anpassung an aktuelle EU-Beihilfevorgaben

Analog zur neuen Verordnung (EU) Nr. 2023/2831 (sog. De-minimis-Verordnung) erfolgt für alle beihilferelevanten Projekte eine Anhebung des Höchstbetrags pro Unternehmen auf bis zu 300.000 Euro. Künftig ist in der Folge in allen beihilferelevanten Förderschwerpunkten eine einheitliche Förderung von regulär max. 250.000 Euro bzw. für Projekte mit CO2-speichernden Baustoffen in der Tragwerkskonstruktion max. 300.000 Euro sowohl auf der Grundlage der De-minimis-Verordnung, wie auch der AGVO möglich. Einzelheiten können der Fördersatztafel ELR entnommen werden.

3. Förderschwerpunkt Innenentwicklung/Wohnen

Ziel ist, für diesen Schwerpunkt rund die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel einzusetzen. Im Fokus steht die Aktivierung von innerörtlichen Wohnraum durch

- Umnutzungen leerstehender Gebäude,
- Aufstockungen von Bestandsgebäuden,
- umfassende Modernisierungen,
- innerörtliche Nachverdichtungen,
- sowie die Gestaltung von modellhaften kommunalen Wohnumfeldmaßnahmen.

Gefördert werden Projekte in den Ortskernen sowie den Siedlungsflächen aus den 1960er-Jahren und aus den 70er-Jahren, sofern diese direkt an die Ortskerne oder die Siedlungsflächen der 60er-Jahre angrenzen. Bei Antragstellung ist dies mit einem Lageplan nachzuweisen.

Förderfähig sind durch den Antragsteller (oder Verwandte ersten und zweiten Grades) eigengenutzte Wohnungen als auch Mietwohnungen zur Fremdnutzung (nicht in Neubauten). Bauvorhaben im Bestand, die in der Gebäudeeinheit ausschließlich Mietwohnungen oder neben eigengenutzten Wohnungen mehr als eine Mietwohnung enthalten, sind beihilferechtlich als „marktrelevant“ zu betrachten. Die Förderung ist unter den Vorgaben der Verordnung (EU) Nr. 2023/2381 (De-minimis-Verordnung) möglich. Die im Koalitionsvertrag festgehaltene Anpassungsstrategie zum Bauen im Bestand wird forciert. Künftig soll bei der Vergabe von Fördermitteln noch mehr als bisher auf eine flächensparende Bauweise bzw. die Reduktion der überbauten Fläche und intensiverer Flächennutzung durch flächensparsame Bauweise Wert gelegt werden. Anträge für mehrschossige Bauvorhaben werden deshalb vorrangig priorisiert. Die Aktivierung innerörtlicher Flächenpotenziale gehört zu den zentralen Herausforderungen einer ressourcenschonenden Innenentwicklung. Für abgegrenzte innerörtliche Bereiche wird weiterhin die För-

derung der unrentierlichen Ausgaben von Gemeinden bei Erwerb und Baureifmachung von Grundstücken angeboten, um die flächenschonende Innenentwicklung weiter zu stärken. Gemeinden haben trotz der Förderung häufig eine hohe Finanzierungsbelastung, die nicht durch Verkaufserlöse abgedeckt werden kann. Die Förderung beim unrentierlichen Mehraufwand kann daher, abweichend mit bis zu 75 % gefördert werden.

Innerörtliche Freiflächen und Wasserrückhaltungsmöglichkeiten tragen im Fall von Starkregenereignissen und heißen, trockenen Sommern zur Resilienz der Gemeinden bei. Bei kommunalen Wohnumfeldmaßnahmen werden daher Projekte mit entsprechenden Maßnahmen (z.B. Wasserspeicher, versickerungsfreundliches Pflaster, angepasste Bepflanzung) prioritär gefördert. Daher wird auch im Programmjahr 2025 ein Förderzuschlag für klimasensible, modellhafte Vorhaben angeboten. Eine erhöhte Förderung für innerörtliche Gestaltung/ Wohnumfeld in Bezug auf Klimaschutz und Klimaresilienz ist beispielsweise durch Maßnahmen zur Umsetzung des „Schwamm-dorf“-Konzepts möglich. Die Förderung kann mit bis zu 50 %, max. 1.000.000 Euro erfolgen.

4. Förderschwerpunkt Grundversorgung

Mit dem ELR soll die Existenz kleiner Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe zur Sicherung der Grundversorgung unterstützt werden. Vor allem Dorfläden, Dorfgaststätten, Metzgereien und Bäckereien, aber auch der lokale Handwerker sind wichtige Bausteine der Grundversorgung. Zur Grundversorgung können auch Ärzte und weitere gesundheitsbezogene Angebote zählen. Für eine erhöhte Förderung im Bereich Grundversorgung ist immer die Frage zu stellen, welche Angebote es bereits vor Ort gibt. Das ELR unterstützt hier keine konkurrierenden Betriebe, sondern Investitionen, die zum Erhalt des Angebots am Ort beitragen oder durch Neugründung ein neues Angebot vor Ort schaffen.

5. Förderschwerpunkt Arbeiten

Zur Stärkung der dezentralen Wirtschafts- und Siedlungsstruktur sollen kleine und mittlere Betriebe unterstützt werden. Dazu gehören auch neue Organisationsformen wie Co-Working oder Kooperationen in Mehrfunktionshäusern. Für die innerörtliche Weiterentwicklung werden im Förderschwerpunkt Arbeiten vor allem die Entflechtung störender Gemengelage in den Ortskernen gefördert. Dazu zählt beispielsweise die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs, um die freiwerdende innerörtliche Fläche anschließend einer nachbarschaftsverträglichen Nachnutzung zuzuführen.

6. Förderschwerpunkt Gemeinschaftseinrichtungen

Gemeinschaftseinrichtungen wie Mehrzweckhallen oder Dorfgemeinschaftshäuser werden gefördert, wenn sie auch der Innen- und Ortskernentwicklung dienen. Die Förderung konzentriert sich auf die Modernisierung und Anpassung von Bestandsgebäuden. Der reguläre Förderbetrag beträgt 750.000 Euro bzw. bei Projekten mit CO₂-speichernden Baustoffen in der Tragwerkskonstruktion 1.000.000 Euro. Die Förderung von Rathäusern und Kindergärten ist nur möglich, wenn bei den Baumaßnahmen Bestandsgebäude genutzt und diese ggf. untergeordnet ergänzt werden (mit Anbauten, CO₂-speichernde Baustoffe bevorzugt). Auch die Schaffung von Barrierefreiheit bei Bestandsgebäuden stellt eine mögliche förderrelevante strukturelle Verbesserung dar.

7. Verfahren – Frist zur Abgabe der Unterlagen endet am 02.09.2024!

Voraussetzung für die Aufnahme in das Jahresprogramm 2025 ist ein kommunaler Aufnahmeantrag mit aktuellen Darlegungen zur strukturellen Ausgangslage und zu den Entwicklungszielen. Da hierbei die privaten und gewerblichen Anträge eingearbeitet werden müssen, **ist eine rechtzeitige Abgabe der Antragsunterlagen bis zum 02.09.2023 bei der Gemeindeverwaltung notwendig.** Benötigt werden auf jeden Fall aussagekräftige Baupläne und eine Kostenberechnung nach DIN 276 sowie eine Projektbeschreibung ggf. mit Fotos. Bei gewerblichen Projekten sind zusätzlich ein Firmenportrait sowie ggf. Angebote für ergänzende Maschinen- und Anlageninvestitionen erforderlich.

8. Beratungsangebot der Gemeinde zum ELR-Förderprogramm für interessierte private Bauherren und gewerbliche Investoren

- Sie wollen ein „in die Jahre gekommenes“ Wohnhaus umfassend sanieren, erweitern oder aufstocken?
- Sie wollen ein altes Gebäude abbrechen und dort ein neues Wohnhaus bauen?
- Sie wollen in leer stehender Bausubstanz (z.B. landwirtschaftliche Scheune) Wohnraum schaffen?
- Sie wollen eine „Baulücke“ im Ort mit einem neuen Wohnhaus bebauen?
- Sie planen eine gewerbliche Investition?

Dann könnten Sie eventuell von einer ELR-Förderung profitieren. Bitte melden Sie sich unverzüglich bei der Gemeindeverwaltung Hohentengen, um baldmöglichst einen Beratungstermin zu vereinbaren!

- Zentrales Sekretariat: 07572/7602-0; info@hohentengen-online.de
- Bürgermeister Peter Rainer: 07572/7602-205; rainer@hohentengen-online.de
- Wirtschaftsförderer Alexander Leitz, 0162/7727792, leitz@verwaltung-wirtschaft.de



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Termine

Montag, 17.06.2024

15.00 Uhr Begegnungsnachmittag „Auf a Schwätzle“
im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage

Wir laden alle Gögerner hierzu herzlich ein.

Sie können Stricken, Gesellschaftsspiele ausprobieren, Gedichte oder Geschichten vortragen oder sich einfach bei Kaffee und Kuchen miteinander unterhalten. Diesmal bieten wir zusätzlich an: Blumen aus Papierstreifen basteln. Das Material ist vorhanden.

Mittwoch, 19.06.2024

9.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kaffee-Treff im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage

Freitag, 12.04.2024

12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Gasthaus Sonne
Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.
Zu allen Terminen sind neue Gesichter immer herzlich willkommen!

Zitat der Woche:
**Der hat am besten für die Zukunft gesorgt,
der für die Gegenwart sorgt.**

Franz Kafka, 1883 – 1924
Schriftsteller

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 8

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de





GÖGE SCHULE HOHENTENGEN



Einladung

zum
Schulfest der
Göge-Schule
am 15.06.2024

von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Programm

- 10.00 Uhr: Eröffnung in der Göge-Halle
Grußworte
- 11.00 Uhr: Flöten-AG
- 11.30 Uhr: Musikbande
- 12.00 Uhr: Schauübung
- 12.30 Uhr: Arten-Rap auf der Streuob
- 13.00 Uhr: Fanfarenzug Enzkofen



Ebenso bieten die Klassen und kooperierenden Vereine ein abwechslungsreiches Angebot in und um das Schulgebäude. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auf Ihr Kommen freuen wir uns.

Am Samstag findet nach langer Pause wieder ein großes **Schulfest an der Göge Schule** statt. Dafür haben sich die Klassen und alle am Schulleben beteiligten Personen das ganze Schuljahr vorbereitet. Außerdem konnte man viele außerschulische Kooperationspartner gewinnen, welche sich an der Veranstaltung beteiligen. So gibt es Schauübungen von der Feuerwehr und dem Roten Kreuz, vielfältige musikalische Aufführungen und noch tolle Angebote unserer Vereine am Ort.

Beginn ist um 10.00 Uhr in der Göge Halle mit einer Feierstunde welche vom Vorstufenorchester eröffnet wird. Anschließend folgt ein von Frau Marschall einstudiertes Musical, das auf das Thema des Schulfestes „Wir packen unseren Koffer - eine Reise um die Welt“ einstimmt. Als besonderes Highlight gibt es die Premiere unseres neuen Schulliedes, welches an diesem Tag uraufgeführt wird.

Anschließend können sich die Kinder an vielfältigen Stationen in und um das Schulhaus vergnügen. Neben der Abnahme des Fußballabzeichens, wird auch der **Tag der Artenvielfalt** mit in das Fest einbezogen. Extra für diesen Event hat sich die Natur AG auch etwas besonderes einfallen lassen.

Für das leibliche Wohl ist durch den Förderverein und den Elternbeirat bestens gesorgt.



Entdecke den Reichtum der Natur!

www.tag-der-artenvielfalt-bw.de

NICHTAMTLICH

Bericht von der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 05.06.2024

In der letzten Gemeinderatssitzung vor der Kommunalwahl musste eine umfangreiche Tagesordnung abgearbeitet werden: Unter Tagesordnungspunkt (TOP) 1 wurde unter Beteiligung vieler Zuhörer – darunter viele Feuerwehr-Angehörige – der **Bedarfsplan der Freiwilligen Feuerwehr** beraten. Das Feuerwehrgesetz für Baden-Württemberg (FwG) fordert in § 3 Abs. 1 eine „den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Gemeindefeuerwehr“. Ein Feuerwehrbedarfsplan enthält wesentliche Angaben zur Beschreibung der feuerwehrtechnischen relevanten örtlichen Verhältnisse und damit eine sogenannte Gefährdungsanalyse. Hieraus leiten sich die Erfordernisse in Bezug auf die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr ab. Die örtlichen Verhältnisse und die Potenziale der Gefährdung werden insbesondere beschrieben durch die Einwohnerzahl, die räumliche Aufteilung, die räumliche Ausdehnung der Bebauung und deren Art, die topographischen und klimatischen Verhältnisse, die Verkehrswege sowie durch Gebäude mit besonderer Art bzw. Nutzung (z. B. Alten- und Pflegeheim) und nicht zuletzt durch vorhandene Industrie- und Gewerbegebiete sowie durch örtliche Besonderheiten, wie z.B. der Regio Airport. Zusammengefasst könnte man sagen, der Bedarfsplan stellt dar, wie die Feuerwehr einer Gemeinde organisiert und ausgerüstet sein sollte, um die vor Ort potentiell auftretenden feuerwehrtechnischen Aufgaben ordnungsgemäß erfüllen zu können.

Zur Überarbeitung des über 15 Jahre alten bzw. Neuaufstellung eines Feuerwehrbedarfsplan wurde von der Gemeinde Hohentengen bereits 2023 das Büro ResQ Engineering aus Immenstaad beauftragt. Herr Volk vom Büro ResQ stellte den Entwurf des Bedarfsplans in der Sitzung ausführlich vor.

Aus dem Entwurf des Feuerwehrbedarfsplans ergab sich – wie erwartet – die **Konsequenz**, dass die Gemeinde Hohentengen in den nächsten Jahren einige ältere Feuerwehr-Fahrzeuge ersetzen und einige Ergänzungen (z.B. Anhänger, Geräte) vornehmen sollte. Dass auch das Feuerwehr-Gerätehaus in Hohentengen umgebaut bzw. erweitert werden sollte, war ebenfalls keine neue Erkenntnis. Hingegen wurden im Entwurf auch strukturelle Probleme deutlich gemacht. Bisher waren sich die Verwaltung und auch die Führung der Feuerwehr darüber einig, dass die **Abteilungen in den Teilgemeinden** auf jeden Fall erhalten werden sollten. Nun zeigte aber der Entwurf des Feuerwehrbedarfsplans auf, dass die Einsatzfähigkeit der Außenabteilungen ohne erhebliche Investitionen und organisatorische Veränderungen nicht gegeben ist – was in der Konsequenz zu großen Problemen führen kann. Die dort eingesetzten Anhänger entsprechen nicht der Feuerwehr-Norm und wurden kürzlich sogar vom „Feuerwehr-TÜV“ formal abgesprochen, die Ausrüstung (Bekleidung, Geräte) der dortigen Einsatzkräfte ist teilweise unzureichend und der Ausbildungs- oder Fortbildungsstand einiger Einsatzkräfte entspricht nicht dem Mindeststandard. Hinzu kommt, dass die „Tagesverfügbarkeit“ an Werktagen nicht gegeben ist – wenn man zu den üblichen Arbeitszeiten die örtliche Sirene hört, ist (fast) niemand zuhause, der die Alarmierung hört und ausrücken könnte. Zudem haben einige der Feuerwehr-Garagen in den Teilorten erhebliche bauliche Mängel, die teilweise auch von der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) bemängelt wurden.

Dass die Außenabteilungen feuerwehrtechnisch nur eine unterstützende Funktion hatten, war längst bekannt und akzeptiert. Dies war auch Grundlage beim bisherigen (vom damaligen Feuerwehr-Kommandanten selbst erstellten) Bedarfsplan. Im Hinblick auf die überschaubaren Kosten und die Vorteile bei bestimmten Einsätzen vor Ort wurde diese Situation aber einvernehmlich so beibehalten. Nun hatte aber das Fachbüro in den Vorgesprächen mit den Kommandanten ausdrücklich auf mögliche Probleme und erhebliche Konsequenzen hingewiesen. Auch Herr Kreisbrandmeister Reitter, der in die Gespräche einbezogen wurde, sieht die Probleme und wies in den Vorgesprächen mehrfach auf die drohenden Konsequenzen hin: Wenn eine der Außenabteilungen ausrückt und es passiert ein Unfall, sind der Kommandant und der Bürgermeister in der Haftung, weil sie von den Missständen wussten. So hatte auch er betont, dass die Außenabteilungen nur mit erheblichen Investitionen in Ausbildung, Ausrüstung und Ausstattung, sowie in Fahrzeuge und Gerätehäuser eine Zukunft haben könnten. Im Hinblick auf die auch in der Abteilung Hohentengen anstehenden Kosten und die ohnehin zentral ausgerichtete Feuerwehr-Struktur der Gemeinde, sei dies kaum vorstellbar.

Die Verwaltung und die Führung der Feuerwehr wollten sich zunächst nicht mit diesen Erkenntnissen abfinden. So wurden alle möglichen Überlegungen angestellt, wie die Außenabteilungen aufrechterhalten werden könnten. Bürgermeister Rainer betonte auch in der Sitzung, es sei bitter, die Abteilungen in den Orten aufzugeben, denn bei bestimmten Einsätzen seien die dortigen Kameraden mit ihren Ortskenntnissen sehr hilfreich. Außerdem übernahmen sie in den Teilorten viele Aufgaben der Brauchtumspflege (z.B. Maibaum) oder andere Hilfsdienste (z.B. Verkehrsregelungen). Zudem kämen auch aus den Abteilungen immer wieder Kameraden, die sich bereiterklären, parallel in der zentralen Abteilung Hohentengen Feuerwehr-Dienst zu tun. Allerdings gehe der Weg zur Abteilung Hohentengen aktuell fast immer über die (ohnehin zentrale) Jugendfeuerwehr.

So wurden auch im Gespräch mit Herrn Kreisbrandmeister Reitter verschiedene Ideen überlegt. Allerdings wurde dabei klar, dass es keine „Zwischenlösung“ gibt, das heißt, die Außenabteilungen müssten soweit ausgerüstet werden, dass sie ein Mindestmaß an Einsatzfähigkeit haben. Im Hinblick auf die Kostensituation ist es allerdings nicht denkbar, für alle Außenabteilungen die gesetzlich geforderten Rahmenbedingungen zu schaffen zumal die Gemeinde ohnehin bei der Feuerwehr künftig mit höheren Kosten rechnen muss – z.B. bei den Aufgaben der Gerätewarte. Hierzu gehört auch die regelmäßige Überprüfung und Wartung der Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstungsgegenstände. Diese Prüf- und Wartungspflichten sind sehr viel umfangreicher als bisher bekannt bzw. wahrgenommen. Zudem muss diese Arbeit exakt dokumentiert werden – auch hier geht es um Verantwortlichkeit und in der Konsequenz bei Unfällen um die Haftung. Diese Mehrarbeit und zusätzliche Bürokratie ist ausschließlich im

Ehrenamt nicht mehr zu leisten. Um die akut aufgezeigten Mängel mit dringendem Handlungsbedarf abzuarbeiten, wurde mit einem früheren Gerätewart eine befristete Aushilfstätigkeit vereinbart. Der Feuerwehrbedarfsplan sieht eine dauerhafte Teilzeitstelle vor.

Der Gemeinderat und alle Feuerwehr-Einsatzkräfte waren in nicht-öffentlichen Vorberatungen und zuletzt in einer Sitzung des Feuerwehr-Ausschusses informiert worden, dass sich aus dem Entwurf des Bedarfsplans die Konsequenz ergeben wird, die Einsatzabteilungen in den Teilorten in die Abteilung Hohentengen zu integrieren. Bei einer Schließung der Außenabteilungen wurde den dortigen Einsatzkräften angeboten, sich künftig bei der Feuerwehr in Hohentengen einzubringen, wobei künftig zwei „Ausrückestufen“ gebildet werden. Ausrückestufe 1 wird bei allen Einsätzen alarmiert, Ausrückestufe 2 wird bei Sondereinsätzen oder größeren Schadenslagen hinzugerufen. Voraussetzung zur Einbindung in die zentrale Einsatzabteilung ist eine gewisse Grundausbildung und Fortbildung, allerdings sollen für Einsatzkräfte der zweiten Ausrückestufe zehn Übungen pro Jahr ausreichend sein. Wenn Einsatzkräfte aus den Außenabteilungen nicht zur zentralen Abteilung Hohentengen kommen wollen, können sie sich künftig in der Alters- und Ehrenabteilung oder im Förderverein der Feuerwehr engagieren.

In der Sitzung wurde die Thematik sehr ausführlich diskutiert. Alle Gemeinderäte bedauerten die schwierige Entscheidungslage. Andererseits wurde das Ergebnis des Bedarfsplans einhellig akzeptiert, wonach man die Außenabteilungen nicht abweichend von den gesetzlichen Anforderungen erhalten könne. Die notwendige Konsequenz einer Zusammenlegung sei unausweichlich – wenn auch ein Verlust für die Teilgemeinden und für die jeweilige dörfliche Gemeinschaft. Mehrere Gemeinderatsmitglieder wünschten sich, dass viele Kameradinnen und Kameraden aus den Teilorten künftig zur Abteilung Hohentengen kommen werden – auch und gerade, um in ihrem Heimatdorf bei Notfällen helfen zu können. Es wurde die Hoffnung formuliert, dass mit der Zusammenführung das Gemeinschaftsgefühl und der Zusammenhalt in der Göge noch gestärkt werde. 50 Jahre nach der Gemeindereform sei es an der Zeit, die Gemeinde als Einheit zu leben.

Bürgermeister Rainer erinnerte daran, dass diese Einheit in der Jugendfeuerwehr Hohentengen bereits seit Jahren gelebte Normalität sei. Hier engagierten sich viele Jugendliche aus allen Göge-Ortschaften gemeinsam für die Feuerwehr. Abschließend fasste der Gemeinderat bei zwei Gegenstimmen folgenden **Beschluss**:

1. Dem vorgestellten Feuerwehrbedarfsplan in der Fassung vom 01.06.2024 wird zugestimmt.
2. Die bisherigen Feuerwehrabteilungen Hohentengen, Bremen, Eichen, Enzkofen, Günzkofen, Ölkofen, Ursendorf und Völkofen werden zum 01.10.2024 zu einer zentralen Einsatzabteilung am Standort Hohentengen zusammengeführt. Die Abteilungen der Teilorte werden in die bisherige Abteilung Hohentengen integriert. Mitglieder der bisherigen Abteilungen, welche diesen Schritt nicht gehen möchten, haben die Möglichkeit in die Alters- und Ehrenabteilung zu wechseln oder scheiden aus dem Feuerwehrdienst aus.
3. Die im Feuerwehrbedarfsplan aufgeführten Beschaffungen und Maßnahmen werden in die mittel- und langfristige Finanzplanung sowie die Haushaltspläne der jeweiligen Jahre aufgenommen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt die Feuerwehrsatzung umgehend an die neuen Strukturen anzupassen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt die Kostenersatz- und Entschädigungssatzung der Feuerwehr Hohentengen zum 01.01.2025 anzupassen.
6. Im Stellenplan der Gemeinde wird gemäß dem Feuerwehrbedarfsplan zum 01.01.2025 eine Teilzeit-Stelle für die Gerätewartung bei der Feuerwehr Hohentengen aufgenommen. Der genaue Umfang dieser Teilzeitstelle wird nach den Erfahrungen der befristeten Aushilfstätigkeit im Zuge der Haushaltsplanberatung 2025 festgelegt. Bis zum 31.12.2024 bzw. bis zum Wechsel zu einer dauerhaften Besetzung der Teilzeitstelle wird diese Tätigkeit in Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung fortgesetzt.
7. Die Verwaltung wird beauftragt das Budget, dass der Feuerwehr Hohentengen zur Verfügung steht, zu überarbeiten und anzupassen. Die Maßnahmen des Feuerwehrbedarfsplans und die Konsequenzen (z.B. dann gegebene Zahl der aktiven Einsatz-

kräfte) sind entsprechend zu berücksichtigen. Die Gestaltung des Budgets ist in Abstimmung von Verwaltung und Feuerwehr zu erarbeiten.

Unter TOP 2, Stellungnahme der Gemeinde zu Bauvorhaben, befürwortete das Gremium folgendes Baugesuch: Ausbau Dachgeschoss mit Aufbau einer Dachgaube sowie Erweiterung des Untergeschosses, Bremen, Granheimer Straße 6, Flst. 8/1

Bei TOP 3 beschloss der Gemeinderat einstimmig, für den **Bebauungsplan „Gassenäcker“** das ergänzende Verfahren gemäß §§ 215 a BauGB durchzuführen und billigte den Entwurf zum Bebauungsplan „Gassenäcker“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu in der Fassung vom 05.06.2024. Mit diesem Entwurf werden nun die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Denselben Beschluss fasste der Gemeinderat unter TOP 4 für den **Bebauungsplan „Halde“, Eichen.**

Auch bei TOP 5 ging es um einen Bebauungsplan, allerdings nicht um ein Wohnbaugebiet, sondern um den **vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaik Freiflächenanlage Flst. Nr. 1010“, Völlkofen.** Der Eigentümer der Fläche auf Gemarkung Völlkofen plant auf diesem die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage. Um die baurechtlichen Voraussetzungen für das Projekt zu schaffen, soll ein speziell auf dieses Vorhaben abgestimmter Bebauungsplan aufgestellt werden. Sämtliche Kosten für die Durchführung des Bauleitplanverfahrens sind dabei vom Vorhabenträger zu tragen. Hierüber wird noch ein entsprechender Durchführungsvertrag zwischen Gemeinde und Vorhabensträger abgeschlossen. Der Gemeinderat folgte dem Beschlussvorschlag der Verwaltung, wonach für den Bereich ein vorhabenbezogener Bebauungsplan nach § 12 BauGB aufgestellt wird. Der Gemeinderat beschloss, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB auf Grundlage des Vorentwurfs durchzuführen.

Bei TOP 6 beschloss der Gemeinderat eine beschränkte Ausschreibung zur **Optimierung der Heizung sowie der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik (MSR) in der Göge-Halle.** Diese Technik muss zwingend teilsaniert werden. Der Planungsauftrag für diese Maßnahme wurde bereits früher an das Büro ibp vergeben. Die Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf rund 185.000 €, einschließlich dem Austausch der beiden 800 l Warmwasserspeicher in einen Hygienespeicher. Damit kann die notwendige Trinkwasserhygiene optimiert werden, da die Erwärmung im Durchfluss-Prinzip erfolgt.

TOP 7: Im Zuge der **Eigenkontrollverordnung** müssen die Kanäle in Ursendorf, Repperweiler, Altensweiler, Hagelsburg und Birkhöfe befahren werden. Es handelt sich um rund 4.000 m Mischwasserkanäle, 2.700 m Regenwasserkanäle und 400 m Drainageleitungen. Hinzu kommt die Befahrung von rund 240 Schächten. Die Kosten für die Kanalreinigung sowie TV-Inspektion belaufen sich auf rund 50.000 €. Bei der nachfolgenden Auswertung der Inspektion durch das beauftragte Büro Rapp+Schmid werden die festgestellten Schäden in Zustandsklassen bzw. Schadensklassen eingruppiert und Sanierungsabschnitte gebildet und zur anstehenden Reparatur priorisiert. Der Gemeinderat beschloss, die Arbeiten zur Reinigung und Befahrung der Kanäle beschränkt auszuschreiben.

Unter TOP 8 beschloss der Gemeinderat einen Auftrag zur **Lieferung und Einbau einer neuen Wasseraufbereitungsanlage im Lehrschwimmbad** incl. Servicevertrag. Die Wasseraufbereitungsanlage muss erneuert werden, da die bestehende Anlage laufend Probleme bereitet. Leider ist die Nutzung des Lehrschwimmbades seit mehreren Wochen nicht mehr möglich, was ein Ausfallen der Schwimmkurse und des Schwimmunterrichts zur Folge hat. Im Haushaltsplan 2024 ist die Ersatzbeschaffung einer Wasseraufbereitungsanlage aufgenommen.

Bei TOP 9 beriet der Gemeinderat über die **Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Völlkofen** bzw. über **Festlegungen zum neuen Bachgeländer und Buswartehäuschen.** Im Zuge der Bauarbeiten in der Ortsdurchfahrt muss entlang des Baches in der Ortsmitte ein neues Bachgeländer angebracht werden. Weiterhin sind zwei Buswartehäuschen an den neuen Haltestellen geplant. Hierzu wurden in der Sitzung mögliche Ausführungsvarianten vorgestellt. Der Ge-

meinderat einigte sich auf ein einfaches und kostengünstiges Geländer, auch beim Buswartehäuschen wird ein bewährtes Modell eines Systemanbieters gewählt. Die Verwaltung soll hierzu Angebote einholen.

Unter TOP 10 wurde das Ingenieurbüro Schwörer aus Altheim mit der **Planung der Resterschließung des Baugebiets „Baumgarten“, Eichen** beauftragt. Um die Planungsdetails im Bereich Kanal- und Straßenbau festzulegen und die Arbeiten nach dem aktuellen Stand der Technik ausschreiben zu können, muss das Straßengrundstück Flst. 63/5 neu überplant werden. Die Honorarsumme (inkl. örtliche Bauüberwachung und 5% Nebenkosten) beträgt rund 39.200 € (brutto).

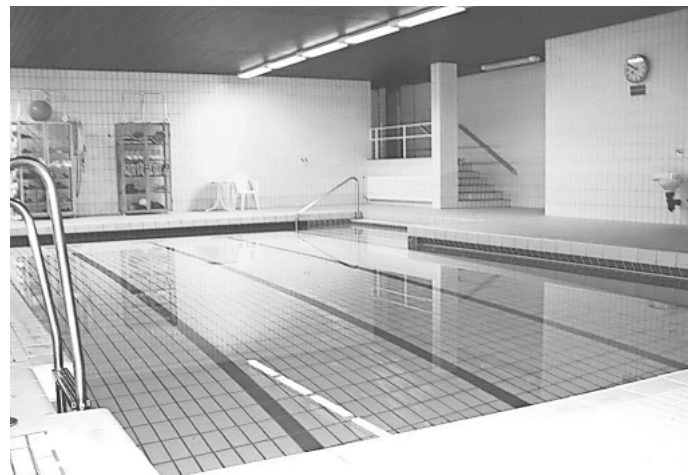
Lehrschwimmbad Hohentengen

Aufgrund von weiteren Reparaturarbeiten und der Neuinstallation der Wasseraufbereitungsanlage bleibt das Lehrschwimmbad weiterhin geschlossen.

Das Bad ist derzeit für jeglichen Badebetrieb gesperrt und öffnet frühestens am Montag, 30.09.2024 wieder. Der genaue Termin der Öffnung steht unter Vorbehalt und wird Ihnen rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gegeben. Die Verzögerungen werden durch erhebliche bzw. nicht exakt absehbare Lieferschwierigkeiten bei den notwendigen Ersatzteilen verursacht.

Wir entschuldigen uns für die Umstände und bedanken uns für Ihr Verständnis!

Die Gemeindeverwaltung



Freiwillige Feuerwehr

– Altersabteilung –

Nächstes Treffen der Altersabteilung am



**Freitag, 14.06.2024 um 19.00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus.**

Alle Mitglieder und Feuerwehrangehörige, die zur Altersabteilung kommen möchten, werden hiermit herzlich eingeladen.

Walter Schlegel, Leiter der Altersabteilung

RegioKonferenz in Mariaberg: Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen im Fokus

Gemeinsam mit dem Landkreis Sigmaringen und dem Fachkrankenhaus für Kinder- und Jugendpsychiatrie Mariaberg veranstaltet der Zollernalbkreis am Freitag, 21. Juni 2024, eine RegioKonferenz

zum Thema „Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“. Die Veranstaltung findet von 9 bis 15.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Gammertingen-Mariaberg statt und wird im Auftrag des Sozialministeriums organisiert. Mit Corona und den nachfolgenden Krisen ist die psychische Belastung für Kinder, Jugendliche und Familien stark gestiegen. Depressionen, Angststörungen, Störungen des Sozialverhaltens und psychosomatische Erkrankungen haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Hierauf eine angemessene Antwort zu finden ist eine Herausforderung für alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Ziel der Konferenz ist es, die Zusammenarbeit der Fachkräfte im Landkreis Sigmaringen und im Zollernalbkreis zu stärken und neue Lösungsansätze zu entwickeln. Angesprochen sind Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzte, Fachleute für Psychotherapie, Schulen, Schulsozialarbeiter, Beratungsstellen und weitere Partner im Hilfefeld. Dr. med. Reta Pelz, Chefärztin der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie & Psychosomatik der MEDICLIN Klinik an der Lindenhöhe in Offenburg, wird über die Lebenssituation und Belastungen junger Menschen während und nach der Corona-Pandemie sprechen. Dr. Martin Menzel, Leitender Arzt des Mariaberg-Fachkrankenhauses, geht auf die Versorgungslage der kinder- und jugendpsychiatrischen Hilfen in der Region ein. Themen wie Präventionsnetzwerke, Zugänge zu Hilfesystemen und der Übergang vom Kindergarten ins Grundschulalter werden in Workshops vertieft. Interessierte Fachkräfte können sich unter folgendem Link zur Veranstaltung anmelden: https://eveeno.com/RegioKo_Sigmaringen_Zollernalbkreis.

Für Fragen zur Veranstaltung steht die Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz Zollernalbkreis zur Verfügung, Telefon 07433/92-1916 oder per E-Mail an kommunale-gesundheitskonferenz@zollernalbkreis.de.



LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Sternfahrt bildet den Auftakt zum Stadtradeln 2024 im Landkreis Sigmaringen

Der Auftakt zum Stadtradeln 2024 rückt näher: Die Aktion beginnt am Freitag, 14. Juni, mit einer Sternfahrt aus den 18 teilnehmenden Kommunen im Landkreis Sigmaringen.

Dabei sind alle Interessierten dazu eingeladen, mitzumachen und mit dem Fahrrad auf einer der Routen nach Sigmaringen zu radeln. Ziel der Sternfahrt ist der Marktplatz, wo neben einer Begrüßung auch Snacks und Erfrischungen auf die Fahrradfahrenden warten.

Bei der Planung der Touren für die Sternfahrt wurden die unterschiedlichen Distanzen berücksichtigt, sodass alle Radelnden gemeinsam gegen 17.00 Uhr in Sigmaringen eintreffen werden. Auch wer lieber gemütlich mit dem Rad unterwegs ist, kann sich gerne der Sternfahrt anschließen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zur Sternfahrt gehört auch eine Fahrt aus unserer Richtung:

- **Aus Osten:** 14.20 Uhr Bad Saulgau (Rathaus) – 15.00 Uhr Herberingen (Rathaus) beziehungsweise 15.00 Uhr Ostrach (Rathaus) – 15.45 Uhr Mengen (Rathaus) – 16.10 Uhr Scheer (Donaubrücke bei Bäckerei Baur) – 16.30 Uhr Sigmaringendorf (Bruckkapelle)

Nach dem Auftakt am 14. Juni läuft das Stadtradeln bis Donnerstag, 4. Juli. Ob im Team oder solo: Jeder Kilometer zählt. Interessierte Radfahrende und Teams können sich über die Internetseite www.stadtradeln.de/landkreis-sigmaringen für die Aktion anmelden. Dort gibt es auch weitere Informationen sowie eine Übersichtskarte zur Sternfahrt.

Einschränkungen bei der Kfz-Zulassungsstelle Pfullendorf

Um sich für die Zukunft gut aufzustellen, werden alle Kfz-Zulassungsstellen in Baden-Württemberg mit einer neuen Software ausgestattet. Die damit verbundenen Umstellungsarbeiten im Rechen-

zentrum führen zu Einschränkungen bei den Öffnungszeiten. Die **Außenstelle Pfullendorf** hat daher am **Freitag, 12. Juli, bis 15.00 Uhr** geöffnet. Am **Samstag, 13. Juli**, ist die Außenstelle **geschlossen**.

An allen weiteren Tagen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Veranstaltung zur Reduktion von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft

Auf dem landwirtschaftlichen Betrieb von Steffen Schraudolf in Aach-Linz findet am Dienstag, 25. Juni, eine Informationsveranstaltung zur Reduktion des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich von 19 bis etwa 21 Uhr ein Bild von den Versuchen in Getreide, Winterraps und Mais machen. Die Versuche werden vorgestellt und mit den Veranstaltern und Berufskollegen diskutiert. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Landwirtinnen und Landwirte sowie landwirtschaftliche Beraterinnen und Berater. Die Teilnehmenden treffen sich auf dem Betrieb von Steffen Schraudolf, Sahlenbacher Straße 5 in 88630 Pfullendorf. Die Veranstaltung wird als zweistündige Sachkundefortbildung im Pflanzenschutz anerkannt. Die Teilnehmenden sollten dafür ihren Sachkundausweis (Scheckkarte) mitbringen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter ist das Landwirtschaftliche Technologiezentrum (LTZ) Augustenberg als Leiter des Demonstrationsbetriebsnetzwerks Pflanzenschutzmittelreduktion in Kooperation mit dem Regierungspräsidium Tübingen, dem Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen und dem landwirtschaftlichen Betrieb von Steffen Schraudolf. Das Demonstrationsbetriebsnetzwerk Pflanzenschutzmittelreduktion war zu Beginn des Jahres 2021 eingerichtet worden. Sein Ziel ist es, verschiedene Ansätze für alle relevanten Kulturen zu entwickeln, um den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu reduzieren.

Versuchsfeldtag am 27. Juni richtet sich an Berater, Verbraucher und Landwirte

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen veranstaltet am Donnerstag, 27. Juni, den Versuchsfeldtag auf dem Zentralen Versuchsfeld Oberland in Krauchenwies. Dazu eingeladen sind Beraterinnen und Berater, Verbraucherinnen und Verbraucher sowie alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte. Nach der Eröffnung um 9.30 Uhr finden geführte Versuchsbesichtigungen statt. Eine weitere geführte Versuchsbesichtigung gibt es um 18.00 Uhr. Wer sich den Industrieversuch „Maisherbizide“ ansehen möchte, hat Gelegenheit dazu nach der Vormittagsbesichtigung zwischen 12.30 und 13.30 Uhr sowie vor der Abendführung zwischen 17.00 und 17.45 Uhr. Der Feldtag wird in Zusammenarbeit mit mehreren Pflanzenschutzfirmen durchgeführt. Neben der Vorstellung von Sortenexaktversuchen sowie Pflanzenschutz- und Düngungsversuchen in Getreide und in Raps erwartet die Besucherinnen und Besucher in diesem Jahr die Vorführung einer drohnenbasierten Unkrautkartierung der Firma Sam Dimension. Die KI-Unkrauterkennung identifiziert Unkrautkeimlinge auf jedem einzelnen Quadratzentimeter und erstellt eine Applikationskarte. Diese kann mit entsprechenden Pflanzenschutzgeräten im Spot-Spray-Verfahren angewandt werden und zu einer Reduktion von Pflanzenschutzmitteln beitragen. Außerdem präsentieren Vertreter verschiedener Saatzuchtfirmen ihre aktuelle Sortenpalette.

Die Verpflegung der Besucherinnen und Besucher übernimmt der Gesangverein Krauchenwies. Die Rundgänge um 9.30 und um 18.00 Uhr werden als zweistündige Pflanzenschutzsachkunde-Fortbildung anerkannt. Die Teilnehmenden sollten dafür ihren Sachkundausweis (Scheckkarte) mitbringen.

Das Versuchsfeld liegt an der Bundesstraße 311 zwischen Krauchenwies und Rulfingen vor der Abfahrt nach Ostrach auf der linken Seite.

Landkreis Sigmaringen feiert öffentlich die Auszeichnung als Fair-Trade-Landkreis

Gemeinsam mit einer Steuerungsgruppe arbeitet der Landkreis Sigmaringen seit Mitte 2023 daran, über die Kampagne „Fairtrade-Towns“ zum Fair-Trade-Landkreis zu werden. Inzwischen ist der Zertifizierungsprozess abgeschlossen, sodass am Donnerstag, 20. Juni, im Landratsamt die offizielle Auszeichnungsfeier stattfinden kann. Der Impuls, Fair-Trade-Landkreis zu werden, kam von der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen. Erste Voraussetzung für eine Bewerbung waren ein Kreistagsbeschluss, mit dem sich der Landkreis verpflichtete, im Landratsamt ausschließlich fair gehandelten Kaffee und Tee auszuschenken, sowie die Gründung einer Steuerungsgruppe. Die Mitglieder der Steuerungsgruppe waren im Landkreis unterwegs, um Gastronomiebetriebe, Vereine, Kirchengemeinden, Schulen und Einzelhandelsunternehmen vom Konzept des fairen Handels und der Verwendung von Fair-Trade-Kaffee, -Tee, -Saft, -Schokolade und ähnlichen Produkten zu überzeugen. Außerdem musste nachgewiesen werden, dass im Landkreis Bildungsarbeit zum fairen Handel gemacht wird. Die Jury des Kampagnenbüros in Köln prüfte die Unterlagen aus dem Landkreis Sigmaringen sehr genau und teilte Landrätin Stefanie Bürkle Ende Mai mit, dass einer Auszeichnung als Fair-Trade-Landkreis nichts mehr im Wege stehe. „Ich freue mich sehr und danke allen, die dazu beigetragen haben, dass wir dieses Zertifikat erhalten“, sagt die Landrätin. „Diese Freude möchte ich bei der Auszeichnungsfeier gerne mit vielen Interessierten teilen.“

Zur Feier, die am 20. Juni um 19 Uhr im Sitzungssaal des Landratsamts in Sigmaringen beginnt, werden interessante Gäste erwartet: Dr. Serigne Diop, Wirtschaftsminister des Senegal, und Dr. Joy Alemzung, Bürgermeister von Heubach im Ostalbkreis, werden über nachhaltiges Wirtschaften und Zusammenarbeit auf Augenhöhe zwischen Europa und den Ländern des Südens sprechen. Die Zertifikatsübergabe erfolgt durch Manfred Holz, Fair-Trade-Ehrenbotschafter von Fairtrade Deutschland e.V. Die Veranstaltung ist öffentlich, alle Interessierten sind willkommen. Erforderlich ist allerdings eine Anmeldung unter der Telefonnummer 07571/102-5192 oder per E-Mail an Linda.Merk@lrasig.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Pfarrer Jürgen Brummwinkler, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761
Pfarrvikar Emmanuel Adjei Antwi, Hauptstraße 4, 88518 Herbertingen Tel. 07586 9219810
Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen Tel. 07572 9761
Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann, Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635
Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de

Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Hohentengen (07572 9761)				
---	14.00 - 17.00	08.30 - 12.00	08.30 - 10.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00
Herbertingen (07586 375)				
08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00	14.00 - 17.00	08.30 - 10.00	--

Gottesdienstplan 14.06. – 23.06.2024

Freitag, 14.06.

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 15.06. – Hl. Vitus

18.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit anschl.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
18.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Beichtgelegenheit anschl.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 16.06. – 11. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Benno

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael
08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus
10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald
10.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Kapellenfest
(+ Wohltäter der Kapelle
+ Roland Frick
+ Anton und Dieter Bruggesser
+ Gertrud und Emil Müller
+ Maria Schäfer)

11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
13.30 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet anschl.
14.00 Uhr Andacht
19.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet

Montag, 17.06.

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Beizkofen – Rosenkranzgebet

Dienstag, 18.06.

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst
19.00 Uhr Beuren, St. Wendelinus
19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 19.06. – Hl. Romuald

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
(+ Alois Binder
+ Walli Siebenrok
+ Rudolf Knoll)
18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – euch. Anbetung anschl.
19.00 Uhr Messfeier
18.30 Uhr Völkofen, Maria Empfängnis – Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet anschl.
19.00 Uhr Messfeier
19.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet

FOLLOW US ON

Instagram

@PRIMO_VERLAG_STOCKACH

PRIMO
Verlag | Druck | Service

19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet

Donnerstag, 20.06.

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle

18.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter u. Paul – euch. Anbetung anschl.

19.00 Uhr Messfeier

Freitag, 21.06. – Hl. Aloisius v. Gonzaga

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

18.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – euch. Anbetung anschl.

19.00 Uhr Messfeier

Samstag, 22.06. – Hl. Paulinus, Hl. John F./T. Morus

14.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Brautmesse des Paares

Andreas und Anna Rothmund geb. Schwarz

18.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Beichtgelegenheit anschl.

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

18.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Beichtgelegenheit anschl.

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 23.06. – 12. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael

(+ Karl Droxner

+ Rudi Droxner

+ Maria Pister)

08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald

10.00 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Kapellenfest

(+ Wohltäter der Kapelle)

10.00 Uhr Hunderingen, St. Martinus

13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

13.30 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Rosenkranzgebet anschl.

14.00 Uhr Andacht

19.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet

Ministranten

Sonntag, 16.06.

08.30 h

A: Schlegel J.

Rauh Ja.

L: Kaufmann F.

Kaufmann E.

K: Rauh N.

Rauh Ju.

Z: Reck K.

Reck P.

Sonntag, 16.06.

10.00 h Ursendorf

A: Stöckler A.

Kessler E.

Z: Zaal J.

Brotzer L.

14.00 h Ursendorf

A: Stöckler A.

Zaal J.

Mittwoch, 19.06.

19.00 h Bremen

A: Rauh Ja.

Schlegel J.

Freitag, 21.06.

19.00 h Marienkapelle

A: Reck K.

Reck P.

Samstag, 22.06.

14.00 h Trauung

A: Herre N.

Herre L.

L: Herre E.

Kessler E.

Sonntag, 23.06.

08.30 h

A: Kretz J.

Kretz M.

L: Hafner V.

Hafner A.

K: Heinzler J.

König L.

Z: Heinzler E.

Heinzler L.

Sonntag, 23.06.

10.00 h Beizkofen

A: Heinzler L.

Draskovic L.

14.00 h Andacht

A: Löffler M.

Madlener V.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet. Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Durch das Sakrament der Taufe wurde am Sonntag, 09.06.2024 Finya Theresia Nassal aufgenommen.

Den Bund der Ehe wollen schließen:

Andreas und Anna Rothmund geb. Schwarz

Beerdigungsdienst vom

18.06. – 21.06.2024 Pfarrer Emmanuel Tel. 07586 / 9219810

Verstorben aus unserer Gemeinde ist Frau Marlies Eberhardt. Sie möge leben in Gottes Frieden.

Kapellenfest der Gemeinden

Ursendorf, Repperweiler und

Altensweiler

am Sonntag den 16.06.2024

zu Ehren des hl. Antonius von Padua

10.00 Uhr Festgottesdienst in der St. Antoniuskapelle

anschließend Frühschoppen im DGH

13.30 Uhr Rosenkranzgebet

14.00 Uhr Andacht

anschl. Gemeindenachmittag im DGH

Hierzu laden wir die ganze Bevölkerung recht herzlich ein.

Über Ihr Kommen freut sich der

Kapellenausschuss Ursendorf

Kapellenfest der Gemeinde Beizkofen

zu Ehren der Heiligen Peter und Paul

Zu unserem Kapellenpatrozinium

St. Peter und Paul in Beizkofen laden wir

am

Sonntag, 23. Juni 2024

alle Beizkofer sowie auch die ganze

Gemeinde herzlich ein.

Der Festgottesdienst beginnt

um 10.00 Uhr.

Am Nachmittag beten wir um

13.30 Uhr einen Rosenkranz.

Um 14.00 Uhr schließen wir mit einer feierlichen Andacht die kirchlichen Feierlichkeiten ab.

Bei gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, in den schönen Räumlichkeiten der Firma Duffner, lassen wir das Fest ausklingen.

Über eine große Teilnahme an den Feierlichkeiten freut und bedankt sich

Der Kapellenausschuss

KonTiki - Verwaiste Eltern Biberach | Riedlingen | Sigmaringen

„Ein Plädoyer für die Trauer“

Eine Gemütsstimmung so wirksam wie die Liebe – sie erfasst den ganzen Menschen

Vortrag mit Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl

Am Donnerstag, **20. Juni 2024, 19.00 Uhr**, lädt die Selbsthilfegruppe „KonTiki“ für verwaiste Eltern in Biberach, Riedlingen und Sigmaringen sowie das Pfarrerehepaar Schmogro zu einem Vortrag mit Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl in die Evangelische Friedenskirche, Krummer Weg 1, in Biberach ein. Anschließend findet ein Erfahrungsaustausch mit Personen aus verschiedenen Kreisen und Ämtern statt, die in der Trauerbegleitung tätig sind. Der Vortrag wird musikalisch von Lisa Weber und Ute Davis begleitet.

Gohl ist Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und wohnt in Stuttgart. 16 Jahre lang hat er in Ulm gearbeitet, an der Kirche mit dem höchsten Kirchturm der Welt, dem Ulmer Münster. Er ist nicht nur Seelsorger, sondern hat auch eine Erfahrung die seine Seele bis heute erschüttert. Am 5. Juni 2001 ertrinkt sein Sohn in einem See. Was Trauer, Schuld und Hoffnung für ihn bedeuten ist Inhalt seines Vortrages.

Der Landesbischof wird im Café Meistermann bereits ab 16 Uhr zu Gast sein und mit den Gästen unter der Moderation von Pfarrerin Birgit Schmogro ins Gespräch kommen. Der Zugang zur Friedenskirche zum Vortrag ist ab 18:00 Uhr möglich. Nach dem Vortrag laden die Veranstalter zum Austausch ein, an dem Gohl sowie alle Trauerbegleitende zur Verfügung stehen.

Heiligkreuztaler Pilgerweg des Stefanuskreises Heiligkreuztal

Am Montag, 24. Juni um 17.30 Uhr findet der erste Heiligkreuztaler Pilgerweg des Stefanuskreises Heiligkreuztal statt.

Eingeladen sind alle Interessierten – auch Kinder – zu diesem gut einstündigen Rundweg mit Impulsen an verschiedenen Stationen.



Treffpunkt für diesen von Ilse Paul vorbereiteten Heiligkreuztaler Pilgerweg ist vor dem Münster von Heiligkreuztal.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: Telefon: 07371-186-14 oder per E-Mail: s.fuchs@stefanus.de

2.7. 2024 – Mütter beten für ihre Familie

Am ersten Dienstag im Monat – dem 02.07. von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr – bietet die Schönstattbewegung Frauen und Mütter im Schönstatt-Zentrum Aulendorf wieder „Mütter beten für ihre Familie“ an, um Glaube und Leben zu teilen. Gemeinsam den „Kontakt nach oben“ herstellen und sich gegenseitig stärken ist wichtiges Anliegen der Veranstaltung.

Beginn: 9:30 Uhr im Schönstatt-Kapellchen;

Kontakt: Hildegard-Reck-Zuchotzki, 07371/961048



Liebe Bücherfreunde, holt euch eure Lektüre, wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet:

sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Wir freuen uns auf euch.

VEREINSMITTEILUNGEN



HEIMATVEREIN GÜNZKOFEN

Voranzeige:

Günzkofer Gartenfest beim Dorfgemeinschaftshaus

Sonntag, 30. Juni 2024

ab 10.30 Uhr **Frühschoppen**

ab 11.30 Uhr **Mittagstisch**

(hausgemachte Maultaschen, Salate, Steaks, Grillwürste und Chicken-Nuggets)

nachmittags: **Kaffee und Kuchen**

abends: **gemütliche Hockete**

Montag, 1. Juli 2024

ab 16.30 Uhr **Feierabendhock**

mit versch. Wurсталaten

Steaks, Grillwürsten, Pommes

Spielmöglichkeiten für Kinder

auf Ihr Kommen freut sich
der Heimatverein Günzkofen



HEIMAT- NARRENVEREIN UND SPIELMANNSZUG BREMEN

Public Viewing im DGH Bremen

Wir laden Euch herzlich zum Public Viewing aller Spiele der Deutschen Nationalmannschaft ins DGH nach Bremen ein.
Wann:

- Freitag, 14.06.2024 um 21.00 Uhr (Deutschland - Schottland)

- Mittwoch, 19.06.2024 um 18.00 Uhr (Deutschland - Ungarn)

- Sonntag, 23.06.2024 um 21.00 Uhr (Deutschland - Schweiz)

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Wir möchten Sie recht herzlich zu unserem Sommerfest beim Dorfgemeinschaftshaus in Bremen, einladen.



Samstag, 22. Juni

ab 20.00 Uhr **Planet „B“-Party beim DGH**

Sonntag, 23. Juni

ab 10.30 Uhr **Frühschoppen**

ab 11.30 Uhr **Mittagstisch:** Schweinebraten mit Salat, Hähnchen, Pommes, Steaks usw.

ab 14.00 Uhr **Kaffee und Kuchen**

ab 17.00 Uhr **gemütliche Hockete (ab 21.00 Uhr Public Viewing im DGH)**

Montag, 24. Juni

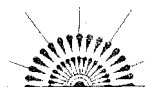
ab 17.00 Uhr **Fröhlicher Feierabendhock und Festausklang**

An allen Tagen ist der Eintritt frei.

Auf Ihr Kommen freut sich der

Heimat-, Narrenverein und Spielmannszug Bremen e. V.

gez. A. Löffler (Schriftführerin)



LICHTBLICK

Mengen - Der „Lichtblick“, ein Zusammentreffen für ältere Menschen, der Sozialstation St. Anna und der Nachbarschaftshilfe Mengen findet am Dienstag, 18.06.2024 um 15.00 Uhr in den Lebensräumen für Jung und Alt, Reiserstr. 18, in Mengen statt.

Bei unserem Treffen geht es diesmal um das Thema „Bunte Schmetterlinge“. Darüber hinaus wird gemeinsam gesungen, mit Gedächtnis- und Brettspielen die geistige Mobilität gefördert und dank Sitzgymnastik dafür gesorgt, dass der Körper nicht hinter dem Geist zurückbleibt. Natürlich macht so viel an Aktivität auch hungrig und durstig - daher ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Neue Gäste und Interessierte sind gerne willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Auf Wunsch werden die Teilnehmer auch mit dem PKW oder einem Rollstuhlbus abgeholt.

Anmeldungen und weitere Informationen bei den Mitarbeitern der Sozialstation St. Anna unter Tel.: 07572/76293



OBST- UND GARTENBAUVEREIN MENGEN

Erinnerung an die Lehrfahrt zur Landesgartenschau Wangen

Der Obst- und Gartenbauverein Mengen fährt am Mittwoch, 19. Juni 2024, zur Landesgartenschau in Wangen im Allgäu.

Folgende Abfahrtsorte werden angefahren:

8.00 Uhr Bremer Str. 32, Mengen;

8.05 Uhr ehem Viehmarktplatz Mengen;

8.15 Uhr Ennetach, ehem Autohaus Knaus;

8.25 Uhr Blochingen, Kirche;

8.35 Uhr Beizkofen Rathaus;

8.40 Uhr Göge Halle Hohentengen.

Wir hoffen auf gutes Wetter und eine reiche Blütenpracht.

Da für die Ausfahrt eine Warteliste besteht bitten wir angemeldete Personen die wider Erwarten nicht teilnehmen können um eine rechtzeitige Abmeldung bei Gisela Hartberger unter Tel. 07572/7861474. Vielen Dank.



GÖGE SCHÜTZEN 1796 + 1924



Bewerbungs-Werkstatt der Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg – Bodensee-Ober- schwaben in Sigmaringen

Erinnerung

Schützenverein Göge e.V.

feiert sein

100-jähriges Jubiläum

dazu veranstalten wir vom

24.06.2024 bis 12.07.2024

eine offene Göge-Meisterschaft

im Mannschaftsschießen



Disziplin: KK liegend aufgelegt auf 50m
Mannschaftsstärke: 4 Schützen

zugelassen sind:

- Vereinsmannschaften
- Betriebsmannschaften
- Stammtische
- beliebige Gruppen

Teilnahmeberechtigt: Ab 16 Jahren, bzw. ab 14 Jahren mit schriftlichem Einverständnis der Erziehungsberechtigten.

Je Mannschaft ist höchstens 1 aktiver Schütze erlaubt.
Die Teilnahme eines Schützen ist in mehreren Mannschaften möglich.

Die Startgebühr beträgt 24 € pro Mannschaft.

Anmeldung und Terminauswahl direkt hier über diesen QR-Code möglich.
Oder per E-Mail: schuetzenverein.goege@gmail.com

Anmeldeschluss ist der 16.06.2024

Siegerehrung am 04.08.2024
Zeltbetrieb am 03. und 04.08.2024 mit Bewirtung
durch den HNV Enzkofen



WISSENSWERTES



Neuer Qualifizierungskurs für Kindertagespflege im Landkreis Sigmaringen

Die Koordinierungsstelle für Tageseltern startet in Kooperation mit dem Landratsamt Sigmaringen einen neuen Qualifizierungskurs für Kindertagespflege. Kindertagespflege ist eine individuelle und familiennahe Form der Betreuung für Kinder von 0 bis 14 Jahren. Kindertagespflegepersonen betreuen die Tageskinder bei sich zuhause, in anderen geeigneten Räumen oder im Haushalt der Kinder. **Der Qualifizierungskurs beginnt am Donnerstag, 19. September 2024 und endet im Juli 2025.**

Möchten Sie Näheres über die Qualifizierung erfahren: Frauen-Begegnungszentrum e.V., Sabrina Scheffel, Qualifizierung für Kindertagespflege, Tel.: 07571 7479510,

E-Mail: qualifizierung_ktp@fbz-sigmaringen.de

Online Infoveranstaltung: 18. Juni 2024, 18.00 – 19.00 Uhr

Anmeldung: qualifizierung_ktp@fbz-sigmaringen.de

Auskünfte über die Voraussetzungen für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson erhalten Sie von:

Carina Alber, Landratsamt, Fachstelle für Kindertagespflege, Tel.: 07571 102-4258, E-Mail: carina.alber@lr.sigmaringen.de

Bewerbungsschluss: 25. Juli 2024

An Frauen, die eine überzeugende Bewerbung brauchen oder deren Bewerbungsunterlagen nicht (mehr) auf dem neuesten Stand sind, richtet sich am **Donnerstag, 27. Juni 2024** die Veranstaltung „Bewerbungs-Werkstatt“ im Landratsamt Sigmaringen. Diese findet **von 14.00 bis 17.00 Uhr** statt. Im ersten Teil der Veranstaltung erhalten die Teilnehmerinnen aktuelle Informationen rund ums Thema Bewerben. Im zweiten Teil gibt es die Möglichkeit bestehende Bewerbungsunterlagen zu optimieren und Fragen rund um das Thema Bewerbung und berufliche (Um-)Orientierung zu klären. Die Teilnehmerinnen werden gebeten ihre Bewerbungsunterlagen mitzubringen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Sigmaringen, Sandra Knör, im Rahmen des Kreiskulturschwerpunkts 2024 „SIGNifikante Frauen im Landkreis Sigmaringen“ statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Der **nächste Beratungstag** der Kontaktstelle Frau und Beruf zu allen beruflichen Fragen ist am Donnerstag, **11. Juli** im Landratsamt Sigmaringen geplant. Die individuellen Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

Weitere **Infos und Anmeldung** zu allen Veranstaltungen und Beratungsterminen auf der Homepage der Kontaktstelle Frau und Beruf, c/o WiR – Wirtschafts- und Innovationsförderungs-gesellschaft Landkreis Ravensburg mbH unter www.frauundberuf-rv.de oder unter Tel. 0751/35906-63 und E-Mail in-fo@frauundberuf-rv.de.

Seminar Akademie Innovationscampus Sigmaringen

++ LernSnack für mutige Startup-Frauen

Als Gründerin musst du oftmals überzeugen: sei es deine Kunden, mögliche Lieferanten oder Partner oder auch potenzielle Geldgeber. Neigst du unter Stress manchmal dazu, zu hoch oder zu schnell zu sprechen? Oder nimmst du dir nicht immer den Raum, der dir zusteht? Durch ein neues Bewusstsein, wer du bist und was du zu sagen hast, lernst du, dir Raum und Gehör zu verschaffen und somit zu überzeugen! Gründerin Carola Holl ist Stimm-Coaching und Körperpsychotherapeutin und arbeitet täglich mit Körper, Atem und Stimme. Sie wird diesen LernSnack mit einer Kombination aus Theorie und praktischen Übungen zum Thema „Sprechen leicht gemacht: Effektive Kommunikation für Gründerinnen“ thematisch füllen. Carola ist überzeugt, dass unsere Stimme, unser Körper und unser Auftreten neben dem Fachwissen DER Schlüssel zum Erfolg sind. Sie betont, dass Stimme und Auftreten oft mehr aussagen als bloße Worte, da sie den Ausdruck unserer Persönlichkeit direkt und unverstellt widerspiegeln. Deshalb ist es so heilsam und wichtig, sich dessen bewusst zu sein, wie wir kommunizieren und was wir ausdrücken. Carola Holl wird uns Werkzeuge an die Hand geben, die unsere Arbeit als Gründerin jeden Tag erleichtert.

Termin: Mittwoch, 19.06.2024, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Dozentin: Carola Holl (Stimm-Coach), Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Marie-Curie-Str. 20, Preis: 5,00 Euro Selbstkostenbeitrag

+++ Nachhaltigkeit in der Lieferkette

Gemeinsames Seminar mit dem Institut für wissenschaftliche Weiterbildung der Hochschule Albstadt-Sigmaringen. Mit dem Green Deal und Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz wird Nachhaltigkeit und Transparenz in der Lieferkette zur unternehmerischen Pflicht. Im Seminar wollen wir einen kompakten Überblick zu unten aufgeführten Themen geben, Fragen beantworten, Chancen und Risiken aufzeigen und Best Practice Beispiele behandeln. Am Ende soll genügend Zeit bleiben für eine offene Diskussion und Erüierung von möglichen weiteren Schulungsthemen. Der Green Deal und seine Auswirkungen; Nachhaltigkeitsziele identifizieren, definieren

und nachverfolgen (Sustainable Development Goals); Überblick zu Lieferkettensorgfaltspflichten (LkSG); CO2 Neutralität; Umsetzung im Unternehmen – Mögliche Maßnahmen und Hilfestellungen; Diskussion. Das Seminar eignet sich für Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, Mitarbeitende in der Beschaffung (Einkauf), Nachhaltigkeitsbeauftragte und Produktentwicklerinnen und Produktentwickler gleichermaßen.

Termin: Donnerstag, 27.06.2024, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Dozent: Prof. Matthias Kimmerle (Hochschule Albstadt-Sigmaringen - Fakultät Engineering), Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Marie-Curie-Str. 20, Preis: kostenlos

+++ Stimme und Präsenz

Nutzen Sie Ihre Stimme als Schlüssel zum Erfolg im Beruf. Carola Holl, erfahrene Stimm-Coachin und Körpertherapeutin, unterstützt Sie dabei, Ihre stimmliche Ausdruckskraft zu maximieren. Der Fokus ihrer Arbeit liegt darauf, Ihnen zu helfen, klar, authentisch und selbstbewusst zu kommunizieren. Warum sollten Sie teilnehmen?

1. Tägliche berufliche Anwendung: Entwickeln Sie Ihre Stimme für den täglichen Gebrauch im professionellen Umfeld
2. Klare und lebendige Kommunikation: Lernen Sie, Ihre Stimme klar und lebendig einzusetzen, um Ihre Botschaft effektiv zu übermitteln
3. Raum für Ihre Botschaft: Erhalten Sie Unterstützung dabei, den Raum zu schaffen, den Ihre Botschaft verdient

Termin: Donnerstag, 04.07.2024, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Dozentin: Carola Holl, Coachin für Stimm-Sicherheit im Business, Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Marie-Curie-Str. 20

Informationen und Anmeldung:
www.innovationscampus-sigmaringen.de

Geschichten aus der Geschichte der Göge

50 Jahre Firma JBF in Hohentengen

Nicht nur die Gemeinde Hohentengen kann demnächst ihr **50-jähriges Jubiläum** feiern, sondern auch die **Firma JBF Maschinen GmbH** konnte letztes Wochenende ein solches begehen. Ein berechtigter Anlass um einen Rückblick auf diese Firma, die seit 50 Jahren zur Göge gehört und in der auch viele Gögerner arbeiteten/arbeiten, zu werfen.

Die „Firmengeschichte“, die **am 1. April 1973** in der früheren LKW-Garage von Herrn **Schneider** in **Ölkofen** begann und sich bereits drei Jahre später, als erster Betrieb im zwischenzeitlich so gut entwickelten Gewerbegebiet „Bachäcker“ niederließ, kann sich sehen lassen. JBF kann nicht nur auf **50 Jahre** als **Göge-Betrieb** zurückblicken, sondern darüber hinaus auch das 75-jährige Jubiläum der **C+L Textilmaschinen GmbH** in Mengen begehen, aus deren Belegschaft heraus sich die JBF gründete.



Gründung und Gründer

Der Name JBF setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der Nachnamen der Gründer zusammen (Anm.: Joosten, Buzengeiger, Farger). **Hans-Georg Joosten, Roland Buzengeiger** und **Kurt Farger** lernten sich als Arbeitskollegen in der damals sehr bekannten **Firma Croon & Lucke** (Anm.: Global Player) in Mengen kennen und schätzen. Die Firma Croon & Lucke bestand bereits vor dem Krieg in Köln, wurde während des Krieges ausgebombt und siedelte **1949** in Mengen an. In dieser Firma Croon & Lucke war Herr Joosten als Maschinenbautechniker im Bereich Entwicklung eingesetzt, Herr Buzengeiger als Elektromeister für die Schaltsysteme zuständig und Herr Farger als Maschinenbau-Ingenieur leitender Konstrukteur. Die drei Arbeitskollegen machten sich gemeinsam Gedanken sich selbstständig zu machen, weil die Firma Croon & Lucke nur Textil-Wickelmaschinen für **Wolle** fertigte, die drei Neugründer aber frühzeitig eine allgemeine Tendenz zur Baumwolle als eine Marktlücke sahen. Deshalb strebten sie an, **Baumwoll**-Wickelmaschinen zu konstruieren,

nachdem bei Croon & Lucke dieser Trend offensichtlich nicht erkannt oder beachtet worden war.

Zunächst begannen Herr Josten und Herr Buzengeiger **1973** den neuen Betrieb in einer leerstehenden LKW-Halle von Herrn **Schneider** in **Ölkofen** einzurichten. Nach einem Jahr folgte Herr Farger, der allerdings von Anfang an den Start finanziell unterstützte. Die drei Betriebsgründer gingen zielstrebig daran, ihre Baumwolle-Wickelmaschine marktreif zu entwickeln, weil sie in der Baumwolle zum damaligen Zeitpunkt einen großen Zukunftsmarkt zu erkennen glaubten, was dann tatsächlich auch eintrat. Ihre frühzeitige Erkenntnis, nämlich dass Baumwolle „in Mode“ kam, bestätigte sich und forcierte damit auch die „Erfolgsidee“ der Betriebsgründer. Neben ihren Entwicklungstätigkeiten erledigten „JBF“ aber auch noch Lohnarbeiten für ihren früheren Arbeitgeber.

Bauliche Entwicklung

Bereits **1975** erhielt JBF, durch entscheidende Unterstützung von **Bürgermeister Mattes**, im **Gewerbegebiet Bachäcker** in Hohentengen einen Bauplatz und bald darauf eine Baugenehmigung für eine Fertigungshalle, die bereits während der Bauphase um 6 Meter verlängert werden mußte.

1976 erfolgte der **Einzug ins neue Gebäude**. Mit den drei Betriebsgründern zogen **vier weitere Mitarbeiter** in den neuen Standort ein, die Firma begann also in den Bachäckern mit drei Chefs und vier Arbeitern. Zu diesen ersten Vier gehörte auch **Herr Schöllhorn** aus Hohentengen, der später als Elektriker auf der ganzen Welt herumkam, um die Steuerungen der Wickelmaschinen einzurichten und zu warten. Er war, von Croon & Lucke kommend, bei der Firma JBF bis zum Erreichen der Altersgrenze im Jahr 2004 beschäftigt.

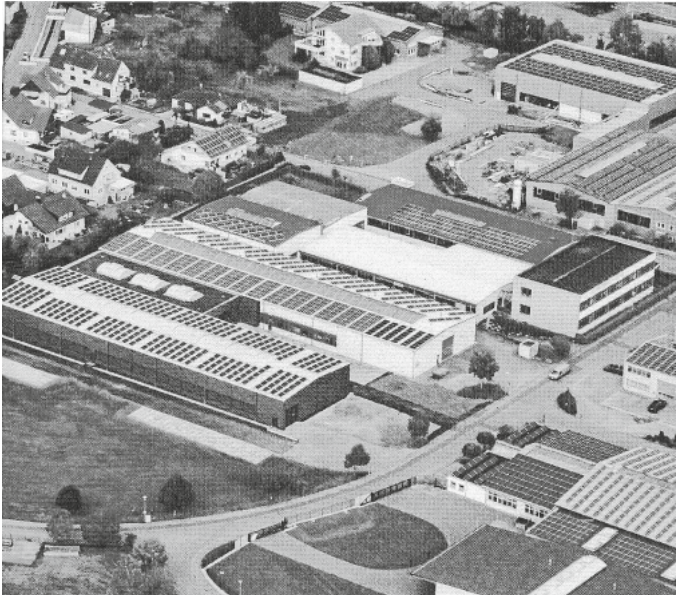


Männer der ersten Stunde im ersten Neubau im Gewerbegebiet Bachäcker. v.l. Herren Buzengeiger, Schöllhorn, Joosten. (Herr Kurt Farger ist leider verstorben).

Bereits **1978** wurde die erste Halle durch die **Halle II** um 12 Meter verlängert, **1980** wurden die **Verladehalle (III)** und die **Montagehalle (IV)** errichtet, die bereits **1983** mit Büroräumen für die Konstruktion erweitert wurden. **1988** folgte der Neubau des **Verwaltungsgebäudes** mit Räumen für die **Forschungs- und Entwicklungsabteilung**. **1994** kam der Neubau der **Montagehalle (VI)** hinzu und **2004** folgte der Einzug in eine neue, 1600 qm große **weitere Fertigungshalle (VII)**. Mit der im Jahr 2018 bis 2020 erstellten, imposanten Ausstellungshalle, in der der internationalen Kundschaft die ganze Maschinen-Palette der Produktangebote gezeigt und in Betrieb vorgeführt werden können, wurde nicht nur ein repräsentatives Schaufenster ermöglicht, sondern die Basis für eine optimale Kundenberatung geschaffen. Mit diesem neuesten Betriebsgebäude hat das Unternehmen einen weiteren, mächtigen Sprung an Gebäudeinvestitionen realisiert, an denen die rasante, aber solide Entwicklung des Unternehmens ablesbar ist.



Geschäftsführender Gesellschafter Joachim Farger bedankte sich anlässlich des Jubiläums für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde



Nicht zu vergessen ist dabei auch der Kauf der Firma Croon & Lucke Textilmaschinen GmbH in Konkurs, im Jahr **1996** und deren Weiterführung des Geschäftsbetriebs und Maschinenprogramms unter dem Namen C+L Textilmaschinen GmbH. Durch den damaligen Kauf konnten in Mengen über 20 Arbeitsplätze erhalten werden. Dadurch schloss sich auch der Kreis mit der Firma Croon & Lucke, aus der die ursprünglichen Betriebsgründer von JBF hervorgegangen waren.

Personelle Entwicklung

Aus den anfänglich **vier angestellten Mitarbeitern**, die in den

Bachäckern vor rd. 50 Jahren mitbegonnen hatten, sind zwischenzeitlich **56 Beschäftigte**, incl. der jetzigen C+L, geworden.

Technische Entwicklungen und Produkte

Hoch interessant ist alleine schon die Veränderung der Angebotspalette, die aus den ursprünglichen „Knäuelwickelmaschinen“ hervorging. Dazu muss man wissen, dass diese technischen Entwicklungen immer von den Kunden bestimmt bzw. verlangt werden/wurden, die ihre Baumwollbänder und später auch Bänder aus allerlei anderen Materialien, in verschiedensten Varianten für ihre jeweiligen End-Kunden fertigen. Zum genaueren Verständnis: „Die Kunden von JBF kaufen in Großsortimenten Baumwolle und zwischenzeitlich auch andere Grundmaterialien, die sie zum Weiterverkauf an ihre Kunden, entsprechend portionieren und präsentieren. Die von JBF gefertigten Maschinen bieten dazu verschiedenste Möglichkeiten, so z.B. als Knäuel, auf Karten, auf Rollen, auf Spulen usw. Hinzu kommen auch Verkaufspräsentationen von Schmuckbändern und sonstige Sonderfertigung für die Textil- und Bandindustrie. Bildlich etwas vereinfacht gesprochen: „Großhändler oder Zwischenfabrikanten stellen für ihre Kunden mit den von JBF gefertigten Maschinen Einzelportionen für die Nutzung her. Am besten ist dieses an den durch die Maschinen von JBF möglich gemachten Einzelprodukten erkennbar. So entstehen spezielle Knäuelwickelmaschinen, Kartenwickelmaschinen, Spulmaschinen, Strangwickelmaschinen, Rollautomaten und Rosettenwickelmaschinen. Hinzu kommen Sondermaschinen für die Textil- und Bandindustrie sowie Verpackungsmaschinen.

Maschinen und deren Produkte



Man kann sich kaum vorstellen, wieviel verschiedene Maschinentypen unterschiedlichster Varianten in den letzten 50 Jahren, genau nach Kundenwünschen, von der Firma JBF für ihre weltweite Kundschaft gefertigt wurden. Ein technisch großer Sprung war u.a. die Weiterentwicklung zu computergesteuerten Maschinen inklusive der benötigten Programme.

Interessant ist auch zu wissen, dass aufgrund der speziellen Fertigungsaufgaben sowie des schmalen Marktsegments der von JBF

gefertigten „Wickelautomaten“, sich weltweit kaum technische Konkurrenzunternehmen entwickelt haben, was einerseits eine gute weltweite „Marktposition“ erbrachte, andererseits die speziellen Ansprüche aus dem Kundenbereich möglichst exakt zu erfüllen sind, um nicht evtl. durch anders konstruierte Maschinen ersetzt werden zu können. Dieses „Alleinstellungsmerkmal“ der JBF-Automaten kann nur durch ständige Weiterentwicklungen in technisch-funktioneller Art und solider Ausführung erhalten bleiben. Solche Maschinen sind keine „Wegwerfartikel“, keine Produkte des „schnellen Marktes“, sondern bei aller Modernität Erzeugnisse, die herkömmlichen Ansprüchen wie Qualität, Präzision, Zuverlässigkeit und lange Nutzungsdauer besonders gerecht werden müssen. Trotz „Typisierung“ sind die Maschinen aufgrund dieser hohen Ansprüche und oft besonderer Kundenwünsche, eher als Einzelfertigungen anzusehen. Herausragendes Herstellungsmerkmal ist auch die große „Fertigungstiefe“, denn außer den zugelieferten Elektromotoren und den verbauten Kabeln, werden die kompletten Maschinen mit allen Details inklusive Gehäuse und Trägerkonstruktionen in Eigenfertigung gebaut, das heißt, es sind keine Zusammenbauten aus verschiedensten Teilen von unterschiedlichsten Zulieferfirmen, sondern zu nahezu 100 reine „Eigenproduktionen“ im klassischen Sinne.

Imposante Zahlen

Bis heute hat die Firma JBF ca. 90 verschiedene Maschinentypen im Textilmaschinenbau/Bandwickelmaschinebau von Grund auf selbst gefertigt, die weltweit exportiert wurden. Bis heute wurden über 3.000 solcher Maschinen u. Sondermaschinen an die Kunden ausgeliefert.

Firmen-Philosophie

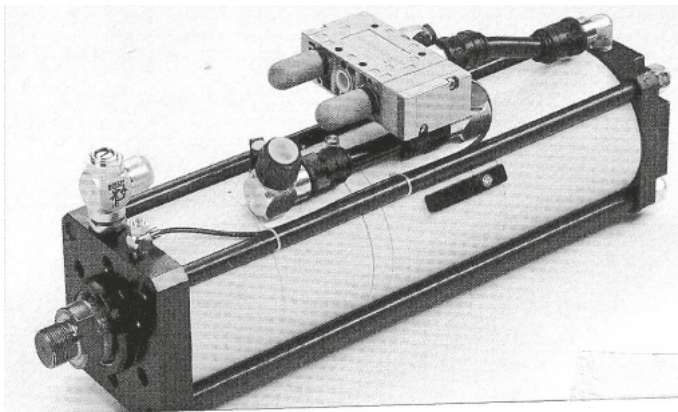
Wer aufhört besser zu werden, ist irgendwann nicht mehr gut genug.

Weitere Firmenentwicklung:

1988 wurde mit der **Zerkleinerungstechnik** ein neues Produkt aus dem Bereich Umwelttechnik als zweites Standbein aufgebaut.

Mit der **Farger** und **Joosten Maschinenbau GmbH** wurde im Jahr 1979 ein **weiteres Produkt** entwickelt und kreiert, nämlich ein moderner Kraftübersetzer mit pneumatischem Eilhub und automatisch einsetzendem pneumohydraulischen Krafthub, dem „**Multipower**“. Eine Eigenentwicklung die in verschiedensten Produktionsmaschinen der Maschinenbauindustrie Verwendung findet.

Im Jahre 2019 erhielt die Firma JBF aus über 800 Bewerbern in Baden Württemberg die Förderung „Spitze auf dem Land“.



Multipower

Anmerkung: Mit dieser Geschichte soll nicht nur die große Entwicklung von JBF dargestellt, sondern gleichzeitig auch begonnen werden, nach und nach auch unsere anderen Gewerbebetriebe in der Bürgerschaft bekanntzumachen. Wer hätte von den Lesern auf Anhieb sagen können, was JBF in den letzten fünf Jahrzehnten in der Göge hergestellt hat? Wer wusste von der großen Leistung die dahinter stand? Als Kommune profitieren wir von „standfesten“ und „standorttreuen“ Betrieben. Leider leiden wir, bedingt auch durch den gesellschaftlichen Wandel und weitere Gegebenheiten, wie z.B. dem Internethandel, am Rückgang von Einzelhandelsgeschäften, Dienstleistern oder der Gastronomie. Unsere Stärke liegt eindeutig bei unseren **Handwerksbetrieben** und den **produzierenden Unternehmen**. Davon hängt u.a. auch das Arbeitsplatzangebot innerhalb der Gemeinde und letztendlich auch der Verbleib oder Zuzug an Bürgern entscheidend ab. Wir sind zwar noch relativ gut positioniert, wobei zum Verbleib oder bzgl. des Zuwachses durch Einwohner weitere, wichtige Faktoren eine Rolle spielen. Einer der größten ist zweifelsohne die **Infrastruktur** an öffentlichen und sozialen Angeboten, Schule und gemeinschaftlichen Einrichtungen, an Wohnungen und Baumöglichkeiten. Wichtig ist auch, ob sich die Bürger gesellschaftlich-gemeinschaftlich angenommen und wohl in der Gemeinde fühlen. Dies gilt nicht zuletzt auch für bisherige oder ansiedlungswillige Betriebe.

Anekdoten: Was es nicht alles gibt

Als das erste „Prachtstück“ des Prototyps einer „Baumwolle-Wickelmaschine“ so um 1973/74 fertiggestellt worden war, stellten deren Erfinder und Konstrukteure nach endgültigem Ausbau fest, dass sich das Rolltor wegen der schieren Größe des neuen Produkts nur um wenige Zentimeter Länge nicht mehr schließen ließ. Entweder war die Halle zu klein oder die Ausmaße der Maschine durch die Erfinder nicht zentimetergenau eingeschätzt worden. Auf jeden Fall musste deshalb immer ein Mann zur „Bewachung“ nachts in der Halle schlafen, bis das wertvolle Stück dann bei einem Erstkunden eingebaut werden konnte.

Interessant ist auch, dass Jahrzehnte später nach Erfindung einer speziellen Papiergeld-Zerkleinerungs-Maschine die Auftraggeber, zum Test mit Säcken von Papiergeld arabischer Herkunft, bewacht durch mit Maschinenpistolen ausgerüstetem Wachpersonal erschienen, um vor Ort die Funktionsfähigkeit, nämlich das „zuverlässig-zerstörerische Ergebnis“ des Shredders begutachten und prüfen zu können.

Quellen: Firmenprospekte und Schilderungen aus der Erfindergeneration

Franz Ott

Ende des redaktionellen Teils



KLIMAAANLAGEN- INSPEKTION

nur

19 €



Inspektion der Klimaanlage mit Kältemittel R134a/R1234yf (umfasst Funktions- und Druckprüfung sowie Sichtprüfung der Systemkomponenten)



autohaus-brucker.de

Autohaus Brucker GmbH
Otterswanger Str. 1
Pfullendorf
Tel 07552 / 20 20-0

SERVICE RUND UM DIE UHR



ONLINE ANZEIGE BUCHEN:
WWW.PRIMO-STOCKACH.DE

Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem Ihre Anzeige.

**Immer in
Ihrer Nähe**

**Taxi-Service
Strobel**

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.



Taxi - Service Kuchelmeister GmbH

07572 - 76 79 700

Knebelstrasse 12
72516 Scheer-Heudorf
info@taxi-kuchelmeister.de
www.taxi-kuchelmeister.de

wir bewegen Menschen - tatkraftvoll und kompetent!

Taxi- und Mietwagenservice
Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten
Tragestuhltransport / Reha-Fahrten
Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten
Chemo- und Dialysefahrten

Flughafentransfer
In- und Auslandsfahrten
Kurier- und Frachtguttransport
Vertragspartner aller Kassen
Besorgungsfahrten aller Art



Ihr tatkraftvolles und kompetentes
Unternehmen erster Wahl

PRIMO-RÄTSELSPASS

?

?

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben an - an - ber - blink - blue - den - eh - eig - ein - er - er - faehr - fang - fl eck - ge - ge - ge - ge - gen - gen - gramm - halb - in - ker - kog - la - le - lich - macht - me - mo - nach - nah - nai - nen - ni - nis - no - op - por - rad - rauch - ren - rie - rut - schig - schla - schluss - sen - set - setz - star - stau - stil - ta - taet - te - thurn - to - tun - un - und - vi - vor - warn - wert - xis - zen - zwun sind 22 Wörter zu bilden, deren erste und achte Buchstaben, jeweils von unten nach oben gelesen, ein afrikanisches Sprichwort ergeben.

1. Pigmentstörung

2. besonderes Erlebnis

3. rechtmäßig, rechtlich

4. Kindlichkeit

5. geachtet

6. jugendlicher Raufbold

7. positionieren

8. in Not bringen, riskieren

9. unfreiwilliger Wortwitz

10. deutsches Adelsgeschlecht (3 W.)

11. Trichter über dem Herd

12. Verwunderung

13. Lottobegriff

14. Teil der Kfz-Beleuchtung

15. Symbol des Wiener Praters

16. angeglichen

17. anregen, empfehlen

18. Namenszeichen

19. unerkant

20. glitschig

21. lässig, formlos

22. imitiert

Lösung: 1. Leberli eck, 2. Ereignis, 3. gesetzlich, 4. Naivität, 5. ehrenwert, 6. Halbstarker, 7. einsetzen, 8. gefaehrden, 9. Stibluete, 10. Thurn und Taxis, 11. Rauchfang, 12. Erstaunen, 13. Annahmeschluss, 14. Warnblinikanlage, 15. Rie- senrad, 16. opportun, 17. vorschlagen, 18. Monogramm, 19. Inkonito, 20. rut- schig, 21. ungezwungen, 22. nachgemacht – Nur im Vorwaertsergehen gelangt man ans Ende der Reise.



Wir sind einer der führenden Hersteller von Betriebseinrichtungen und Holzbearbeitungswerkzeugen mit hohem Qualitätsstandard.

Zur Verstärkung unseres Teams in der Produktion suchen wir

■ Schreiner/ Holzmechaniker/ Zimmerer (m/w/d)

Wir bieten Ihnen interessante und abwechslungsreiche Arbeitsplätze in einem stetig wachsenden Unternehmen mit leistungsgerechter Vergütung und Sozialleistungen. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Anton Kessel GmbH - z.Hd. Herrn Jürgen Lichtner
Altheimer Str. 1 · D-88515 Andelfingen oder per
E-Mail an: lichtner@anke-werkbanken.com

www.die-werkbank.com



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

14.6.2024 - 20.6.2024

Souvlakispiße

100 g **1,29 €**

Minutensteaks

100 g **1,19 €**

Käseknacker

100 g **1,69 €**

Eierroulade

100 g **1,69 €**

Wacholderschinken

100 g **1,89 €**

EM Schlemmertipp

Vesperteller

Landjäger, Käsekrakauer, Pfefferbeißer, Kabanossi,
Knusperbauch, Krakauer, Schwarzwurst,

5 Pers. 1kg **13,80 €**

Grillteller

2 Hausmacher Steaks, 2 Rote Würste, 2 Rückensteaks,
2 Putensteaks, 2 Käsewürste, 2 Fetaröllchen

4-5 Personen ca 1,3kg **17,90 €**

Unsere Schweine sind diese Woche von

Familie Schönweiler aus Hailtingen

Unsere Rinder sind diese Woche von

Familie Burgmayer aus Zwiefalten

Sie haben ein Talent fürs Nähen und Verkaufen?
Dann suchen wir genau Sie. Werden Sie Teil unseres
kreativen Teams und gestalten Sie Räume die begeistern.

Beschäftigung auf 530 Euro Basis (m/w/d).

Rohner-Kellenberger

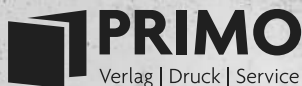
RAUMGESTALTUNG

D - 88512 MINGEN, ALTE STRASSE 44/2
Tel.: 0 75 72 / 71 48 32, www.rohner-kellenberger.de

GARDINEN - DEKO-STOFFE - MÖBELSTOFFE - FROTTERWAREN
VORHANGSTANGEN - JALOUSIEN - SONNENSCHUTZ - BETTWÄSCHE - BODENBELÄGE



WWW.PRIMO-STOCKACH.DE



SONDERSEITEN

STARKE THEMEN | IDEALES WERBE-UMFELD

KW	KOMBI	THEMA	ERSCHEINUNGSORTE	AZ*
28	647	Die Adresse vor Ort!	Donnerstags, Emmingen-Liptingen	02.07.24
28	678	Die Adresse vor Ort!	Berg, Eschach-Schmalegg-Taldorf, Horgenzell, Wilhelmsdorf, Wolpertswende	02.07.24
29	620	Bauen & Wohnen	Überlingen, Owingen, Frickingen, Sipplingen, Salem, Uhldingen-Mühlhofen	09.07.24
29	624	Bauen & Wohnen	Stockach, Bodman-Ludwigshafen, Eigeltingen, Hohenfels, Mühlhingen, Orsingen-Nenzingen	09.07.24
29	701	Bauen & Wohnen	Markdorf, Bermatingen, Deggenhausertal, Kluftern, Meersburg	09.07.24
28	702	Die Adresse vor Ort!	Markdorf, Bermatingen, Deggenhausertal, Kluftern	02.07.24

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Telefon: 07771 9317-11 | Telefax: 07771 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag 08:00 - 17:00 Uhr
Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

*Anzeigenschluss bis 12 Uhr



3 + 1 = 4

**ERGREIFEN
SIE UNSER
ANGEBOT!**

■ P-2024-03

Sommer, Sonne, Strand...
Machen Sie vor der Sommerpause
auf sich aufmerksam.

Schalten Sie 4 Anzeigen in den
KW 23 bis 30 (03.06. bis 26.07.2024).
1 davon schenken wir Ihnen.

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. *Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig.

Bitte Aktionscode P-2024-03 bei der Anzeigenbestellung angeben.

 **PRIMO**
Verlag | Druck | Service

 0 77 71 93 17-11
 0 77 71 93 17-40

 anzeigen@primo-stockach.de
 www.primo-stockach.de

Deine Zukunft ist menschlich.
Jetzt bewerben!

Bildquelle: Felix Kästle

Work & Travel?

Hier lernst du unterschiedliche Lebenswelten kennen.

Du musst nicht bis ans andere Ende der Welt fliegen. Du brauchst Abwechslung und Sinn im Alltag. Hier unterstützt du ältere Menschen und ermöglichst Ihnen ein selbstbestimmtes Alter in den eigenen vier Wänden. Werde Teil unseres Teams.

Mitarbeiter in der Hauswirtschaft (m/w/d)
ab sofort · Teilzeit mit 19,5 Std./Woche

- 📍 Sozialstation St. Anna, Mengen
- 👤 Sandra Adelberger, +49 7572 762944
- 🌐 Web-ID 2024-0145
stiftung-liebenau.de/zukunft-pflege
- 💰 Bezahlung nach AVR-Tarif · Fort- und Weiterbildungen · Flexible Arbeitszeiten



Stiftung Liebenau

ErneuerbareBW **KEA-BW**
DE LANDWIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT

Michael Obermeier von MEGU Metallguss schmilzt in Schopfheim das Aluminium mit Sonnenenergie.

Unsere Maschinenteile mit Sonne gegossen.

Unsere Investitionen in energiesparende Öfen und erneuerbare Energien schaffen Energiesicherheit und Arbeitsplätze. So bestehen wir im Wettbewerb mit viel Energie von hier.

Wir alle machen Erneuerbare zur Tradition.

www.erneuerbare-zur-tradition-machen.de



60 JAHRE JUBILÄUM

BIS ZU **60%** REDUZIERT!

euronics Buck Mengen



#übertriffdichselbst

Mach deinen Freiwilligendienst

Jetzt über FSJ und BFD informieren und online bewerben.

 freiwilligendienste-singen@caritas-dicv-fr.de
07731 9053-35
freiwilligendienste-caritas.de


Freiwilligendienste
Dem Leben begegnen

PRIMO-SERVICE

ANZEIGENANNAHME

Mit Ihrer Werbung im Mitteilungsblatt bleiben Sie im Gedächtnis Ihrer Kunden. **Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**

📞 Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 📠 Fax 0 77 71 / 93 17 - 40 ✉ anzeigen@primo-stockach.de



Hand in hand for tomorrow

SCHUNK 

Triff uns persönlich!

OPEN-HOUSE

Freitag, 21. Juni 2024, 8 bis 15 Uhr

Ausbildungszentrum, Elsässer Straße 1, Mengen

Hier ist mehr für Dich drin!
Dein Einstieg bei uns.

Als Teil unserer weltweiten SCHUNK-Familie mit rund 3.700 Mitgliedern in 34 Ländern kannst Du Dein Talent frei entfalten. 10 verschiedene Ausbildungs- und Studiengänge sowie die Chance, im Ausland Erfahrungen zu sammeln, stehen dir zur Verfügung. Ob im Office, in der Entwicklung, Fertigung oder der Logistik – bei uns ist mehr für Dich drin!

Wir gestalten Innovationen in den Bereichen Spanntechnik, Greiftechnik und Automatisierungstechnik, die die Zukunft in vielen Industrien prägen. Lerne hierfür die passenden Technologien aus der Mechanik, Mechatronik, Robotik, Software und KI kennen, die bei der Herstellung von Smartphones bis hin zu medizinischen Geräten zum Einsatz kommen.

Bei Deinem Start in unserem Team **am Standort Mengen** zählt nicht nur das, was Du kannst, sondern auch Deine Begeisterung und Leidenschaft für das, was Du tust.

Entdecke unseren einzigartigen SCHUNK-Spirit und starte mit uns in eine gemeinsame Zukunft.

Unsere Benefits – Deine Vorteile



Attraktive Vergütung
und Sozialleistungen



Mit Bus und Bahn
erreichbar



Frisch zubereitetes und
subventioniertes Mittagessen



Breites Gesundheits-
und Sportangebot



Zahlreiche Vergünstigungen
und Sonderzahlungen



Umfangreiches
Weiterbildungsprogramm

H.D. SCHUNK GmbH & Co. Spanntechnik KG

Heiko Joost | +49-7572-7614-1166 | Lothringer Str. 23 | D-88512 Mengen
ausbildung@de.schunk.com

Mehr erfahren unter:
schunk.com/ausbildung



62

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend
für rasche Hilfe durch den Arzt
oder den Rettungsdienst sein!

**Mutter(52) mit 2 Söhnen (19, 17)
sucht ab sofort Wohnung.**

Wir sind Nichtraucher und haben
keine Haustiere. Tel. **01515-883-139**

GEFLÜGELAUSLIEFERUNG am Di., 18.06.24 & Di., 16.07.24



Junghennen usw. bitte vorbestellen!

Völkchen, Rath., 16.40 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte • 05244 / 8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de